

Rk. 2.

RARA

Einband von
Willy Schütz

SKA 2MXXV 44B

Standort Nr.

Um

472

Rk. 2

AUSGEBORNT
PHILOSOPH

472

Slavische Seminar
Inv. 8377
AUSGESONDERT
Philologische Bibliothek SU Berlin



Einzigfaltigen in das allgütige Kiesel = Gebot wegen der Eobren
Krankheit - auf den Boden: "wunderlich" Deine Gläubigen
Wunder von dem in Quaden ab alle noch vor dem Lande
Krieg, Hunger und Hunger zu haben. In wie dem auch die
dann zu hoch in der Zukunft und Rücken, eine gelbe in der
großen Not, die zu hoffen. Dies zeigt, was ein
unerschütterliche Krankheit mit uns mit dem
Gefahren und Erbfahren beweist für Orte wo
die Seuche schon ausgebrochen ist: sparsam fland
und Erbfahren unter uns vorüber ist, wie ich die
so von Deine Quaden und fahrenden nicht lassen
lassen und uns ein ferne Gelübde sagen
Wie verkommen so in Dummheit und Trug, das wir
Nur so wie Sie gelbe und von Triffen
Güte, Geduld und Langmütigkeit, die uns zur
sollte, oft unerschütterlich haben, aber wie wir auf
das die Gedanken der Triffen mit uns fast
nicht das Leid, davon wollen wir das
das die uns ausbricht, mit Geduld und Geduld
Deiner Willen Kongen und Triffen
Mühselig zu Triffen und Triffen
Triffen lassen zur Gütigkeit
Konten mit Gott unerschütterlich.

Agenda

by
Das Klosterbuch zu Cottbus

1793.

Die Handschrift ist von
J. Chr. Fritze, damals Archidiaconus
an der Klosterkirche, Verfasser des
Predigerbuches.

Diese Agenda habe ich sprachlich
durchgesehen 1933 im Inzest.

G. Schwela.

A.

und nach unserer gewöhnlichen Art, wenn
Bekanntmachung hat die Art, so auch
die uns betreffende Briefe von der ungewissen
(unserer Art, unser Ort) freigegeben und
nach Dringlichkeit unentgeltlich
von uns ab und fürwahr dem Herrn
meinsten. Wenn man in die Art
Lieber und das ist ein solches
Zufallens in dem Augenblicke
und Not. Erwarten die
Lieber die Tugend der
den Tugend der letzten
Erwartung mit uns

Handwritten title: Formular.

Main body of handwritten text in a cursive script, likely a form or document template. The text is dense and covers most of the page.

Handwritten signature or name at the bottom right of the page.

Lubo wšijerjohu nã dnujstã!

Mã blũšimã kũžã žãu wšijerjohu pšerãu,
nãžõimã žã lãkã lãbã nã nãžõimã žõimã
ã pšerãu, a žã mũ, nãžõimã lãu, wšijerjohu
nã žõimã pãžãkã a nãžõimã lãužõimã,
nã lãkã mũ lãkã, žã lãkã lãžimã žõimã,
žã imãžõimã žãžãlã wšubimã a žãžõimã
lãžã a nãžõimã, gãžũ nãžõimã lãžõimã žãžõimã
pãžõimã žãžõimã lãžõimã imãžõimã žãžõimã nãžõimã
pãžõimã lãkã.

Žãžõimã imã žã | žã | lãu wšijerjohu
gãžũ, | žã | nãžõimã nãžõimã žãžõimã
ãžõimã mũ žãžõimã, wšubimã žõimã a wšubimã
žã | žã | a lãžõimã žãžõimã žãžõimã žãžõimã
lã | žã | lãžã a nãžõimã. Ažõimã, lã wšubimã
žãžõimã žãžõimã a wšubimã, žãžõimã lãžõimã žãžõimã
žãžõimã žãžõimã lãžõimã žãžõimã, a žãžõimã lãžõimã
nãžõimã žãžõimã lãžõimã, ažõimã lãžõimã žãžõimã,

Hy n p n p wön lü in z i y di d u c f i a t a j
Lum lom Breit m D u c f o j u !

N. Höy mi gottij te yname tije ywidije kysiz
Lobij na tom I zolt, a na tije I fütj/lob!
Annaminiju, az Anisub tate ya tate na kysizi
jo Luntol, a az tije tū tū kysiz, a im nōy
Iobijf.

Gajfje nam Lofje z fofijf!
O fofjomozni inntoni Lofje a Hofje nōy fofje
Lijja fofje Anisubta! ja B. tate wolan
na fofje fofjoge Blizabirke N. | na tū fofje
Blizabirke N. | tūz fofjoge fofje tate
fofje | tije | a fofje inntoni gwan fofje
Lijje porizant pōzeta. | tije | Höy joge | ju |
gottij, Lijje! a ote tū B. gawil: fofje,
ga fofje nōy fofje, pōtije fofje, ga fofje na
mōtije, fofje fofje, ga fofje nam nōy innt.
Ja pōtije innt te tate tūm | tije | tūz fofje,
a nōtate te juw tūm | tije | tūz Lijja, abū
nam | a | te inntone zognant fofje inntije

Rechtsanwalt
Dr. Schwela
Cottbus

—
Postcheckkonto: Berlin Nr. 149073
Bankkonten: Stadtgirokasse Cottbus
Niederlausitzer Bank A.-G., Cottbus

—
Bürozeit: 8—13, 15—18 Uhr
Sonntags: 8—13¹/₂ Uhr

Den



Für Ihre Liebe und Teilnahme, die Sie
uns beim Heldentod unseres lieben, unvergeßlichen
ältesten Sohnes, Bruders, Enkels und Veters, des

Obergefreiten, stud. jur.

Heinz Jordan

entgegengebracht haben, sagen wir unseren herzlich-
sten Dank.

Im Namen aller Trauernden :

Lehrer Karl Jordan und Frau

Neuenburg, den 12. Oktober 1943

C/1953

Wohlig, Supil so folt, na blyfste, zwi fadyj gonyfta.
mit wot fumerlich, gony, Supil so inba, Biji
Lefpung: Sofga foye flogomungyo dlofza, wot
Lohungj waw bujo fflift, Biji's lif zinnig a
fumerlich?

N. Miniff | hi | wot foye fumerich Dufte, jaden
fwerde blyfzinnig zochung, fumerich lif
fwerlich, wotawair lif gonyfere, gony, fawair
foye fflila, a jaden immer zinnig?
foye fflila? | a? |

N. Zoyf | hi | blyf Dufte? | a? |

N. Ja fflil Dufte wot fawair wot foye fflila,
foye fflila a foye fumerich Dufte I. Aus.
Dijfse nam fflil wot hi wot na hi fflil blyfj
a fflil blyfse:

Wot wot wot fflil foye a fflil wot foye fflila
fumerich Dufte, foye fflil wot foye fflila fflil
wot a foye Dufte, a foye fflil foye fflila
wot a, foye wot fflil foye fflil wot fflila
immer zinnig. Aus.

foye fflila wot foye fflil foye fflila
na hi gonyfere fflil fflil fflil. Aus.

17

Handwritten text on the right edge of the page, partially visible.

Luba Konstantin N.

Dobrych tu tak tu: spijst esst sin loblizom
 Lofy togo Mofyze, Bjur a Brubrye Dufu,
 esst spjebim Brubim Fajzabim, esst
 ako jurn Lofim Blizabim, a esst sin
 esstzainim Lufim: ga esstzainim ja
 esst na Lofim mifje, bz tu zof N.
 Lufygo mifzainim Lufygo mifzainim
 mifzainim a mifzainim mifzainim; jure Barugo
 Lufygo mifzainim, jure mifzainim a mifzainim
 mifzainim; sin ja Lufygo mifzainim a mifzainim
 Lufygo mifzainim, glubim a mifzainim, mifzainim
 mifzainim a mifzainim, a mifzainim mifzainim mifzainim
 mifzainim, ako mifzainim mifzainim mifzainim
 mifzainim mifzainim, a Lufygo mifzainim mifzainim, ako
 Lufygo mifzainim Lufygo mifzainim mifzainim mifzainim
 Lufygo mifzainim, mifzainim Lufygo mifzainim mifzainim
 Lufygo mifzainim? Mifzainim Lufygo mifzainim mifzainim
 mifzainim: ga mifzainim mifzainim: Fo!

a ju fuzijzil ofob to wotat mufst wö ton
Blust, abü wou Ban Brat ju ofligotwal
garmü garmü, kuz kufpauer büla, kuz inuiler
fmar/ain Lainz wugi, Lainz kakege inuile, als
abü woua Brinder büla a bjez fuzje inka.
Fob Fob kake to mufst Bravje zoni Lubowaf,
ake Bravje fozgen /fihle. Eftoz Bravje zoni
Lubuje, fon Lubuje Ban Br. Fofte mift inje
inje Ban Bravjoni /fihle gramwal; als
wou je kubi, a wawije jo, woune als kuz
fon dilt to garmü.

Atim zöufkim gab zize wou: Wü
zoni büje je wofler fur wafgen mufjam,
ke fonne kuf/je, ofte fon mufje je kuz zoni
glowa, woune als kufstib je fon glowa
kuz garmü, a wou je Bravje /fihle
fmarjind. Als kuz inka fon garmü kuz
kufstib je wofler /fihle, kuz kuz je zoni
Bravje mufjam woune /fihle wuzaf.

Astrowantunim go jo to waju kraj, az naj wistij a
wistij, kuz waju wuzelstare ofat lufom jo
spodobu a zognuwar; ofate kuz ofat zisbanu:
Lufy, swori lufy zhorata swor konowaji, kowno
wofiji lufij swori wnu zogo; a swori zogu
juz wago wuzelstare a jrdnu zornu. A lufy zognu
wuzelstare zogu, a zuzelstare kinnu: kuzij plodnij
a wuzelstare swor, a wuzelstare kuz swori, a
zuzelstare swor zogu zuzelstare, a kuzij swor wuzelstare
kuzij wuzelstare wuzelstare, a wuzelstare kuzij wuzelstare
swori wuzelstare, a wuzelstare swori wuzelstare, kuzij
swori wuzelstare. Zuzelstare zogu kuz salomnu: ofat
wuzelstare wuzelstare wuzelstare, kuz wuzelstare
wuzelstare wuzelstare, a kuzij wuzelstare zognu
wuzelstare wuzelstare kuzij.

Kuzij wuzelstare wuzelstare, wuzelstare kuzij
wuzelstare wuzelstare, a kuzij wuzelstare wuzelstare
wuzelstare, kuzij wuzelstare wuzelstare:

divisio loq. hinc tu nūq̄ a zom̄ sū p̄sonal,
a nūq̄ loq̄da hinc nūq̄ a loq̄da hinc sū
p̄sonal q̄, s̄a p̄sonal hinc hinc sū p̄sonal
s̄o loq̄ nūq̄ p̄sonal hinc s̄o nūq̄ loq̄da; q̄a hinc
hinc nūq̄ hinc s̄o nūq̄ p̄sonal nūq̄ nūq̄ p̄sonal
loq̄ nūq̄ s̄o nūq̄ hinc hinc; loq̄ nūq̄ s̄o hinc
hinc hinc, a nūq̄ hinc nūq̄ s̄o p̄sonal. S̄o hinc
a nūq̄ nūq̄ nūq̄ s̄o hinc hinc p̄sonal nūq̄
nūq̄, a nūq̄ hinc nūq̄ hinc hinc hinc
loq̄da s̄o hinc nūq̄ nūq̄, a loq̄, nūq̄ hinc
nūq̄ s̄o p̄sonal s̄o, a hinc hinc loq̄da
hinc p̄sonal a hinc nūq̄. S̄o hinc hinc s̄o
hinc hinc, a nūq̄ s̄o hinc hinc, a
s̄o hinc hinc p̄sonal hinc hinc, a nūq̄
hinc hinc, hinc hinc s̄o p̄sonal. S̄o hinc hinc hinc
divisio hinc. Amen.

In divisio hinc s̄o, a hinc s̄o;
In divisio hinc hinc hinc nūq̄ a
In divisio hinc hinc hinc hinc hinc
hinc s̄o hinc; In divisio hinc hinc hinc
hinc hinc, a hinc s̄o hinc hinc hinc
Amen!

Frühling

Und nun würde ich mich an Sie, verehrtester Herr Bräutigam,
die Frage die von Gott die diese geistl. Fragen, ob es ist nicht
für, fortan feststehend sey, sich gegen ihre Frucht bewußt N. N. so
zu bedeynen, wie es einem geistl. Ehemann anständig ist, mithin
sie herzlich die Pflichten zu lieben; diese Liebe durch Aufzucht,
Glaubenspflicht die Fürsorge in der That zu bewirken;
ich in allem Willen begünstigen; auch in dieser Hinsicht zu
begründen, bis der Herr auf dem Willen Gottes ihre Verpflichtung
aufhebt. Ich hab für christliche Gesinnung, so begünstigen Sie selbst
durch die laute Ja!

Wahre Frucht bewußt! liebe Bräutigam! ich frage Sie aber
die diese geistl. Fragen, ob es die nicht ist, welche
sich von Gott die diese geistl. Ehemann anständig ist, mithin ich
feststehend sey, sich gegen ihre Frucht bewußt N. N. so zu be-
deynen, wie es einem geistl. Ehemann anständig ist, mithin ich
die Pflichten zu lieben; diese Liebe durch Aufzucht, folg-
lich die Fürsorge in der That zu bewirken; ich
in allem Willen begünstigen; auch in dieser Hinsicht zu
begründen, bis der Herr auf dem Willen Gottes ihre Verpflichtung
aufhebt. Ich hab die christliche Gesinnung, so begünstigen Sie selbst
durch die laute Ja!

Diese ihre verpflichtung beständige die mich auf
immer durch die Verpflichtung der Frucht mich begünstigen.
auch verpflichtung mich frucht begünstigen. Verpflichtung beständig.
Ich verpflichtung beständig begünstigen. Verpflichtung beständig.
bleib verpflichtung beständig begünstigen. Verpflichtung beständig.

O Jesus Christ! o Jesus Christ! Unser Jesus Christus
spricht: Was Gott zusammen gesüßigt hat, das soll die Mensch
nicht scheiden. - Wohl dem, der diese Person zu
den begehret, sich deshalb auf zu erheben öfter. Ich
willbinden lassen, sich niemand von Gott, die seine Geist
zu geben die die zugehen, die sich auf die niemand scheiden
die seine Lust im lauten Ja Wort, durch die Ansehung
der Dinge die Lust im heiligen geistlich anzuloben: so
spricht er als im Tage vorandern seinen Gottes schick
zu sein, in Worten, da der Welt + der Welt + die der Geist
Gibt. Gott gebe ihnen Friede die Tage die die die.

(Gebet)

Lassen Sie mich bedenken! Ich gütiger Gott! Vater die Jesus ist
Lohn, in die man die Welt beschreiben, die es als die
nicht die unvollständige Ordnung ist, nach welcher diese die
den verlobten zucht in den Augen haben: so wird
die ja mit Hoffenheit auf die herabsehen. Die Welt
sich zu die, die höchsten die sich, die Lamm billig die
die! Lust ist die die Welt von die Lüste sich
die ihre Lust ist unendlich sein. Lamm die auf
von ihnen alle den, von den aller Lust hat, die
dies ihnen wohl sein züchtig die Lust möglich. Ich
halte sie bei der feig, Lust die die feig, die
gibt ihnen eine reiche Lust, nicht zu die, was

die ungeschickte. Lesen mit dem F. E. th. Aug!

Du hast gesagt dir, du hast dir,
du hast auch dein Artlich künfte über dir, du

sieh dir gründig.

Du hast auch dein Artlich künfte über dir, du
sieh dir gründig.

Die Artlich künfte über dir, du
sieh dir gründig.

Zrjg a gwalba / buzi Lofju / na inbi . 3.

Collectae dominicales ante praedicatione Epistolae

~~Woj dicit / buzi / nam / X / F. Wartko.~~
~~Daj se nam vofare / ...~~

Dicit vofy, inbyrli Wojfz / nu Lofdimu yfi, tu
Lofil nos Lofu hvojogo pvidogo Dufa tak za
vojaf a vojaf / abu nu yzaliju fuf jobu hvo.
jo pluro yblufali / nivi a govij nufali / a
tu pivi zu Lofat pivi fili / abu nu Lofu
to pamt hvojo pluro tak fuf nufat fuf
nuli / Dufda Dufda, nufogo Dufda etc.

Alia

D. n. S. p.

Wojnoz nufji iuvvui dicit Lof / huj tu Lofu
hvojogo pvidogo Dufa to zalt Lofu nufat fuf
fuf / nu Lofdimu yfi fuf jobu / tu Lofil nufu
nivi nu nos nufu fuf / abu nu nu hvojaf
Lofu fuf fuf / a tu hvojaf fuf nivi,
Lofu jo huj Dufu ybivaf, Lofu / Lofu D. A.
Lof. L. S. n. A.

Aist Džg, inbajski Wozg / m" p" tabe ju" jobit ži"
 Lijom" / a ž tu nam krajc p"nab, p"lawa, p"n tal /
 a m" tom p"awum krajcu p"milum ju"p"lobu p"nab ju"
 ži"il / m" p"p"im" p"si p"mizit / tu ži"il nam tabe
 p"ojut p"nabto krajcu p"lawa p"p"azast / a p"p"t
 krajcu p"nabto p"nabto m"p"st ju"p"lobi tabe p"p"azast
 a m"p"ž / ab" m" u"itula wot togo p"awu ži"
 wot p"nabto / ab" p"p"nabto wot to p"awu m"p"il /
 p" tabe p" to p"awu p"p"nabto ži"nabto / a p"p"t to p"an
 m" m"p"nabto p"ojut p"nabto / J. A. u. A. Sa.

Alia

Aist! ju" wot ži"nabto p" krajcu p"nabto! R
 wot:

Wot wot m" Džg! ži"nabto ži"nabto ju"p"lobu! R

D. u. S. p.

O m"p"nabto p" a m"p"nabto p" Džg! krajcu p"nabto ži"nabto
 p"nabto p"nabto, krajcu tabe p"nabto / b"p"t to p"nabto
 ži"nabto m"p"nabto m"p"nabto, krajcu p"nabto ži"nabto
 p"nabto / krajcu krajcu p"nabto m"p"nabto p"nabto p"nabto /
 ab" m" p"p"t krajcu m"p"nabto p"nabto m"p"nabto, ži"nabto p"nabto
 a p"p"nabto ži"nabto / a p"p"t krajcu p"nabto p"nabto p"nabto / J. A.
 u. A. Sa.

Pro Pace

Gledaj! Taj misr no' krajom kraju! R
 Gledaj n. v. z. ljublj. Gledaj, inabeski Gledaj / kraj tu
 pravit misli, tobru vodu a Gledaj stali narodu
 Gledaj / taj krajim sluzabnikom misr / tobriz tu
 pravit Gledaj narodu / tak az narost ljublj. Gledaj krajim
 pravit Gledaj narodu / a mi no' narostu zarodu
 Gledaj krajim Gledaj narodu / Gledaj a no' misr Gledaj
 Gledaj narodu Gledaj narodu / Gledaj n. v. z. Gledaj.

Pro Pluvia et Serenitate.

Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj! Gledaj!
 Gledaj n. v. z. ljublj. Gledaj, inabeski Gledaj / kraj tu
 Gledaj no' krajim narodu / tak po krajim
 Gledaj narodu / mi Gledaj narodu / pogli
 taj zgan na narostu misr, a na to glodi togo polji
 a taj narodu (jarno spotobut a Gledaj narodu) abu nar
 Gledaj narodu Gledaj narodu narodu glodi Gledaj narodu
 a mi Gledaj narodu Gledaj narodu, a ja krajim
 narodu Gledaj narodu, Gledaj n. v. z. Gledaj.

Zidnyjso do tom' dny, i s'feto az novygo smilui, Galz.
R

Dajso u. b. p. dicit solg, inbysti dny / vob tom
kavozij nu in s'f'ovajuzi d'obroff' d'ostanomu } a
stavit s'f'ot s'f'iju s'f'ozju s'ovnovanet s'ost'ujom /
nu s'f'ostinu s'f'i s'f'obit } taj nam s'f'ot kavoz
go s'ovnozo d'nja to s'f'ot s'f'avit s'f'ovost } a
sa kavju d'obroff' a smiluzij s'ov a tom s'f'ot
z'itovost } J. d. u. d. d. d.

Pro hostibz ecclesiae.

Volaj do d'umit, z'oz tom d'it, nu bij mysi!
Dajso u. b. p. dicit inmozuzijfi solg / kavij tu s'f'
nu s'f'it s'f'ovost in s'f'ovost } a s'f'it kavij s'f'ovost
s'avit s'f'ovost / g'itaj solg na kavij s'f'ovost / tom
kavij nu s'f'ot nu kavij mysi s'f'ovost } a
s'f'ovost vob smilui } abu s'f'ot, z'oz kavij vob zavta
a s'f'ovost s'f'ovost nam s'f'ovost / s'f'ovost a sa kavij
vob kavij d'obroff' vob s'f'ovost s'f'ovost } a nu vob
s'f'ovost s'f'ovost s'f'ovost } s'f'ovost nu kavij zavta
s'f'ovost } kavij s'f'ovost a s'f'it kavij zavta s'f'ovost }
J. d. u. d. d. d.

Jedno goto jo nam za navozilo. Gal.

Do jedne pjeve jo nam dani. Gal.

Dajto nam boga i spasi / kiso boga i biskopi /
nu za baba zidujomiu za baviu maliku i milosiu / az
tu baviu pjeva to nasego i sila gospal du / or

zsto iugo nam not ginja a iimuzije puzstfi
milis dal pomogost / iuu zstodinu i fi ljubobit /
tu bfil zsto baviu puzstgo i dusa not iuzstid.

liff / abu nu baba za baba baviu i milosiu za zfo.
ni zidudali, a bizi puzstgo nase i foz iuzi or
puzstidinu za baviu bali, J. An. n. d. Ra.

Dasz dai nam malo Guadia
Mare

Novo Anno.

Duis tu baviu i to lito i baviu i bostani Gal.

Do baviu puzstgo baziu not buzugo
J. n. d. i iimuzije bazi pjeve / bazi tu na
bom iuzstidinu iuu du bostani a iuzstidinu

iviu bostani / nu zstodinu i fi ljubobit / tu bfil
baba nase iuzstidinu a iimuzije bazi a nuzstidinu /
a baba nam nu bom nuzstidinu bazi baviu guadu gon

zstidinu / a nam not iuzstidinu nuzstidinu pomoz
gast / baviu puzstgo nuzstidinu a iuzstidinu Ra.
B.

Alia

Ut supra.

G. n. S. off. Anis Loy unbarsti Morfy / Anis tu
swajogo Lubogo Pyta sev tu baru poradal pu
lud aj wne na tom zimstijfom die zo lubisanu
fordawal / abū wne hif, lobar sev hie barin
bifu / wnt hie blizfa hie barin sumog / pomogaj
wnu quardis / abū nū tabego sumizria zalbet
fordowali a wofali, G. n. u. An. sta.

Festo Epiphania Domini.

Anis! ja zu sifi Panis Analfi, Gall. Gall.
a Anis ni zoziff ind a ninnu Gall.
G. n. S. off. Anis Loy / Anis tu
swajogo jadrav, pomizowego Pyta hie ninnu
offe tu quardis / janzil pu / nū sfi sfi
sufstobur / tu sfil nane, Anis nū južo offe tu ni.
ni hie sfil hie nū / swaju Loffu quardis poraf.
wiff / abū nū sfi sfilizju hie sfil hie ninnu at
wajfom jadrav, hie sfilizju jadrav, a offe južo
swaju fordowali / G. n. u. An. sta.

Alia

Swajant budu nū swajom sfilizju sifi. Gall.
a hie Anis nū sfilizju, Anis nū hie gawizjo Gall.
G. n. S. off. Anis Loy / Anis tu
hif ninnu sfilizju sfi offe hie hie ninnu

Gwosćba swarowal Bn | ako muni to zisfudko Insub
 pntarfu a pr jomni modlarfu | swarowij kofj slybunij
 luf pamiuf, kuzi krowjo nit pntarju | a tu lufbu togo
 feangalia gofnowju | abu nu lufi kuzi lufnabij nit.
 wofji az to kuzja wofkali | a go flitku lufi krow.
 jwgo lubogo pntarja slybunij krowowali | a to lufi kuzi
 ziniuf, J. An. u. kuzja sta.

Tempore Passionis.

Gwosćba jo wofji slybunij sta swarowij.

D. u. G. off. Smilni a inuwni kuzi kofj | kuzi tu
 kuzjwgo lubogo pntarja inuwni lufowowal | ako ja
 was slybunij kuzi krow | az wou wofji gawji wa
 kuzi krowij nit slybunij | kuzi krow kuzi krow
 az wofji kuzi krow wou kuzi krow inuwni slybunij
 inuwni kuzi krow inuwni kuzi krow, J. An. u. kuzja sta.

Alia

Gwosćba jo wofji kuzi krow, abu nu nit nit.
 D. u. G. off. O wofji kuzi krow, a inuwni kuzi
 kuzi krow | kuzi krow ja was kuzi krow
 kuzi krow Bn kuzi krow | abu tu kuzi krow kuzi krow

vijerka vort vob vortvornel) taj nam bravu gradu / sat 13
 jovo / spornost lobnustliff, a ya to paret p- zintovass /
 abu nu to vortovait liff gornof, a to fuzivrit vort in-
 messige pristinfi Lofvornu / J. L. n. L. Sta.

Tempore Resurrectionis Christi.

Avstib is vortliff gornof da sam Lari, Galz.
 J. A. vortliff Lofvornofgi da gornof, buizoni - -
 J. A. Avstib vort pristinfi gornof, buizoni, fuzialij in fuzivrit liff.
 J. A. pristinfi in buizo vort inu p- vortliff liff / Galz.
 J. n. L. L. L. O vortvornofgi inu vortliff / Lofvornofgi bu
 liff bu pristinfi bujovo p- gornof / bu gornof a bu pristinfi
 Lofvornu p- fuzivrit / a liff jovo gornof vort, inu inu
 a inu vort zurnait fuzivrit Lofvornofgi p- / abu nu vort
 liff vort liff gornof fuzivrit / vort bujovo vortvornu
 zurnait vortvornu / taj nam bravu gradu / abu nu
 liff vort vortliff fuzivrit vortliff / a vort liff vort vortliff
 lobvornu vortvornu / J. L. n. L. Sta.

Alia
 J. n. L. L. L. Liff liff inu vortliff / liff bu bujovo
 p- gornof vortliff gal / a vortliff Lofvornofgi
 da fuzivrit gornof, buizoni p- / nu Lofvornu vortliff fuzivrit
 bu liff nam bravu p- J. n. L. L. L. Liff liff vort vortvornu
 vort vortliff, a vort Lofvornu vortliff / a vort liff vort
 bu vortvornu vort liff inu vortvornu zurnait fuzivrit
 gornof, buizoni / J. L. n. L. Sta.

Die Poenitentiae

Luzo! inzi in s namu sa nasfimi gorfami.

D. n. S. J. Luzo Luzo inbajti Wofz / Luzo lu zorus
spodobriet namorf nar lozu sruisrfa lugo churgo
gorsfrutor } inwajorf pr zomu lozf nar stajorf
alt zorf, az wou pr sobrosfijo a zmsi wofz
nu s fofsim sfi fuf fobit / lu kufil k d d d
saj lujout zrofti wofz gorfus quod ut s fofz
wofz / a wou luntalaj k poliofocainu hawju
fmluoz gwardit gorfaj, J. An. n. d. d.

Alia

Luzo inzi do lugo sruu s hawju sruabidam.
D. n. S. J. Luzo Luzo inzi zorus zmsi s fofam.

Luzo nu sruu pr s gorfili s namfimi Wofzami.
D. n. S. J. O inwajorf Luzo a inbajti Wofz / lu
basozij fmluoz zorus lozu inwou / Luzo lu quodiu a
wofz wofz sruisrfa a fmluoz sruu / a wofz
s fofsupriet a gorf / nu sruu pr s gorfili s namfimi
mi Wofzami / nu sruu pr zmsi a sruabidam buli,
a sfi zofu wofz sruu } alt Luzo! inwajorf na na
s fofsupriet / alt s fof, abu hawju fmluoz nar nam
wofz sruu / a wofz wou s fof wofz gorf /
J. An. n. d. d.

Festo Ascensionis

Ascensio est gressus super terram in celum
Et est gressus super terram in celum
G. n. L. H. Nominatissimi dicitur hoc / pomogaj nam
Spiritus, tunc nunc nuncium / az tunc immensum / dicitur
nuncium nuncium dicitur hoc in celum super hoc / ab nunc
hoc dicitur / in gressu super / a hoc, hoc in celum
Et hoc, hoc nuncium a potestati, / a hoc, hoc in celum nuncium
I. d. h. l. p. n. d. n.

Festo Pentecostes

Ascensio, nunc nunc, hoc: gressu super terram (Lull)
Et dicitur hoc, hoc in celum, hoc in celum / tunc tunc
G. n. L. H. dicitur hoc, hoc in celum, hoc in celum / hoc in celum
na hoc in celum nuncium super terram / hoc in celum
p. dicitur hoc in celum a nuncium super / hoc in celum
quod / az hoc nuncium hoc in celum dicitur hoc in celum
nuncium nuncium / a hoc in celum hoc in celum
p. nuncium nuncium / I. d. h. n. dicitur hoc.

Alia

Et hoc in celum nuncium super terram nuncium hoc
Et hoc in celum nuncium super terram nuncium hoc
G. n. L. H. Nominatissimi dicitur hoc / nuncium super terram
super terram / hoc in celum nuncium super terram a nuncium
hoc in celum nuncium super terram nuncium super terram
hoc in celum nuncium super terram nuncium super terram
hoc in celum nuncium super terram nuncium super terram

Nominatissimi
nuncium super terram

a posnaw / az tu wo l'fil zar'fowaf wosnaw 17
 mozi a zoz'gi zarbu inussni woz spn / a labt
 labt zoz'f buzf zoz'gou a gwaloni / nu z'fopim
 z'fi lub'fobit / tu l'fil nab z'fi labij wist' faw
 it z'garzaf / a nast'fins z'fytowom, zoz' wo wist'
 nab mozo z'ontowaf, gwalit z'warowaf / foz
 tu z'nsi spn a z'astijf wot inussnaw'gi az ro
 inussnaw'gi. Alia

D. n. l. z'f. d'ist' woz inb'asti woz / nu g'ur
 g'ur'f'it' z'owojom / az inz' lob'zgo wo nab
 inz' / a nu z'owida wo z'owaf a inussnaw' z'owit'
 z'fi inussnaw' z'owit' / z'owit' z'oz' wot z'fila z'ow
 wozout, to z'fila z'ow / a inussnaw' z'owit' z'owit'
 z'owit' / nu z'fopim z'fi lub'fobit / z'owit' z'ow
 z'owit' z'owit' / ab' nu wot z'owit' z'owit'
 z'owit' / a nu wot z'owit' z'owit' / z'
 D. n. d'ista l'or.

Festo Michaelis (na 1. febru)

Wan dicit jo swojim Faiznolam a fiktural Galt.
Kaj wim yfi lohsuwawu nara fikturala swogalja
D. n. E. of. Najwuzurijfi inussui Bog kraj tu fiktural
Prawidij Faiznolow tim zhorantom f. fikturala fiktural
Bn / mu a fikturala fikturala fikturala fikturala
aj narafo zhorant fikturala fikturala fikturala fikturala
wara budo / wot fikturala fikturala fikturala fikturala
zija zhorant na inbu budo / f. d. n. dicit dicit.

Alia

— Ewaljo fikturala dicit, mu joga faiznol Galt.
D. n. E. of. Najwuzurijfi inussui Bog kraj tu fiktural
Faiznolow f. fikturala fikturala fikturala fikturala
zanta a swanta fikturala fikturala fikturala fikturala
mu yfi fikturala fikturala fikturala fikturala
gwarit a fikturala fikturala fikturala fikturala
fikturala fikturala fikturala fikturala fikturala fikturala
nab na swim fikturala fikturala fikturala fikturala
lubij Faiznolow na inbu fikturala fikturala fikturala fikturala
fikturala fikturala fikturala fikturala fikturala fikturala
dicit dicit a fikturala fikturala fikturala fikturala
dicit dicit.

Am Gründungs

1787 pag. 7 Pro Beneficiis.

Collectae Funerales 1787 p. 13.

Seu

Ja nim, az moj naučnyj išt jo žnari!

Seu

diezo! wofny nab, az nu sumnyj ištobim!

R.
 G. n. S. L. f. diez bozo, ištobim ištobim / diez bozo /
 nab ištob bozo ištobim ištobim, ištobim ištobim /
 az nu nab ištobim ištobim, ištobim ištobim /
 diez bozo ištobim ištobim / ištobim ištobim /
 ištobim ištobim / ištobim ištobim / az nu ištobim ištobim /
 ištobim ištobim / ištobim ištobim ištobim ištobim /
 ištobim ištobim ištobim ištobim, G. n. S. L. f.

Da.

Einigung. Selbstverpflichtung, L. L. L. L. L.

Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl
Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl
Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl	Diebstahl

je weniger a, ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

Salij d'fi ^{simu} tom } ziv'falku^{tomu} } gwardis } stizary, a jo } 21.
 ^{lif} } ^{tom} } } } }

zognorayf, abū wuod^{ij} } st. gornij } froyulo^{ij} } tabe,
 ⁱ } } } }

lubi d'isib d' zofzi, ^{simu} simu } stizary } simu } d' wair } d'olu
 ^{sim} } ^{im} } } }

a d' fuzisthu, a d' fuzil to } fuzilno } zivijf, } froyogolu,
bogo } fuzna, } fuzm'ba } d'izst'ba } d'la. } d'wau.

Tom d'isib } zognij } a } f'warunij } d'fi }
 ^{waju} } ^{wob} } } } }

Tom d'isib } fuzm'ijfi } froyo } foblijo } nat } lobu, } a
 ^{wamu} } } } } } }

buji } tabe }
 ^{wam} } } gwardis!

Tom d'isib } fuzm'ij gornij } froyo } foblijo } nat } lobu }
 ^{wamu} } } } } } }

a d'oi } tabe }
 ^{wam} } } froyimist.

Tom d'isib } f'warunij } d'fi }
 ^{waju} } ^{wob} } } } }

fuzm'ij na } froyij } d'farnij } wuzt, } tom d'isib } f'warunij }
 ^{waju} } ^{waju} } } } } }

uzij } d'fi } d'f'nd } f'f'f'uzju } z'f'f'nd, } tom d'isib } f'warunij } froyu }
 ^{waju} } ^{waju} } } } } }

fuzm'ij, } tom d'isib } f'warunij } froyo }
 ^{waju} } ^{waju} } } } } }

uzij } d'fi } d'f'nd } f'f'f'uzju } z'f'f'nd, } tom d'isib } f'warunij } froyu }
 ^{waju} } ^{waju} } } } } }

aj tu ut s tim plodom tego naučulstva s n zognoval, 23

^{ima?} ^{ona?}
 (mijom / golatkoju) } zmarit a tuf s n sal :|: jo vabr
 vazi, aj tate jom } tui yabroment tego s. Lujina s n
 sal lofami, a no tom danem k hvojom jz falkju
 a s i sobiukoju } gornj nuf s n :|: sa liz vrasno tuta a to s
 hvojju lofju vodu a sporobanu to s dan s n
 vabrival, a s tego p rita s fob tu p rity vabr
 vrasno tga nrm ja s fob, aj to k hvojogo nria gval
 be a vazi s jo s fob, lofaj tu, of dicit lof nrm
 jo jom } jo vobit budo. Ja tate s nrm, aj to vajo
 golatko } inbujo vobit bnf; alt azja to s dan
 na s nrm joi p rta tate nrm namakaj budo
 no hvojom vabrival a nrm z nrm. Mo
 inbujo } s nrm; ja gat budo s nrm } s nrm
 vobit ja s nrm, tu s nrm s nrm s nrm
 ni lof a vobit bnf, nrm nrm s nrm
 s nrm, s nrm s nrm s nrm a s nrm s nrm
 vobit, no s nrm a s nrm s nrm, a nrm
 no hvojom vobit a s nrm nrm aj na nrm
 s nrm s nrm, ab nrm ja tate a nrm s nrm

ZA njeje p[ro]stos[te] a nje p[ro]stos[te] a p[ro]stos[te] na
matona p[ro]stos[te] moglo, a k[ro]je, nje p[ro]stos[te] a
p[ro]stos[te] nje nje a nje nje. To p[ro]stos[te] ja
nje k[ro]je nje nje nje k[ro]je p[ro]stos[te]
p[ro]stos[te] k[ro]je, k[ro]je p[ro]stos[te] a p[ro]stos[te] p[ro]stos[te]
p[ro]stos[te] nje nje a p[ro]stos[te] nje nje a nje nje

njeje. Anu!
nje k[ro]je njeje a p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] nje k[ro]je } a
njeje njeje

njeje k[ro]je } quadri, njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] nje k[ro]je }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] nje k[ro]je }

a k[ro]je k[ro]je } + p[ro]stos[te] njeje. Anu!
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }

nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }
nje k[ro]je p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] p[ro]stos[te] } njeje }

26 žurnat swarbowar jo. Tugotla d'fopdin ja d'fi poruzis,
tu d'fil d'fob krajogo swarbogo d'nsa, no mojn d'zuj
fud'fob, no krajogo gwardogo sluba a krajsta mojn
it sobar d'zuj, az tu mojn a mojnogo pruzina d'fob d'ni, a
bu ja mojn d'nsila, az mojn lubo golubko d'fob d'zuj
d'nsorow d'fob d'zuj d'zuj, d' z'nsi d'fob krajima
d'nsorow moznor, a bujo na d'ndri zni d'ns d'fob
nini d'nsorow d'nsorow d'nsorow d'nsorow d'nsorow
tu d'fil no kraj d'ns d'ns d'ns a d'ns d'ns
ziju gwardis d'nsorow d'nsorow, abu ja d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns

warfoga d'nsa d'ns.
tu d'ns d'ns d'ns a d'ns d'ns d'ns,
tu d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns.
tu d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns
d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns d'ns

hina starij, hina a blifom u narydu a k. fuzitku, a 29
hfil to pauer zinj kvojzo lubro pyna fuzi dnyfpa ka

Ames.
Zu dieb zognij a swornij zfi,
Zu dieb fuzmufi pnyzo foblizo nad tobu a buzi tabo gualij,
Zu dieb swignij gornij pnyzo foblizo nad tobu a taj tabo
4 pnyj nix. Amem!

hinsgg Lxxx dindax, Loum Lit Mutter gre toxben ipe

Wu lubr wo naryfom dief dnyfku!
Wu tom pntim a swornijfom fualer zijo tom toal a frou
futa Gabid: Mij Nam a nija Muttera mit fuzfzi-
zobij, als tom dieb bawo mit gornij, lottax plawa jarku
fufefobin bouff dny fa k zjzfi, lottaxim zif stan
nijf fuzmufi, a fuz tabo plawa, az tof fuf zalop-
nij naryztoe nyo fabidmufi, als zif naryztoe zo gornij
brouff, a lftob lottax fufefobi gualit zo tof fajarben
muff a fjarzuff; lftob nym zo jarku Woff a pon
mozit fuf pnyrotoe a zo lubil, az to fflouffer fuf beffa
bijafnij dij buff zognuana. Gotulij into to beffa
pnyrota, lottaxij to Muttera zo fawerle, mit nab tof
zu pntijfinafona a jom k. lottaxim fajarbasain
a k. fuzmufi lftozoma foudijo: ga bafuf fuf fud:

Slogomozni inustui toz! nu so sabo ziskijomiu, az tu to
 ziskatko za krajiju bilidu su pravil, tvoj ljubav
 ljubog pizua i tvoj ljubav...
 tvoj togo nu tove pravite tvoj...
 ljubav...
 goshovrat, a tvoj...
 pauc lalij quardit...
 te a tvoj...
 misto tvoj...
 vof...
 prvoj...
 tvoj...
 a job...
 inustui...
 Au?

Tou dicit zognij a srovnij...
 Tou dicit ljubav...
 tave quardit...
 Tou dicit...
 Taj 7 tave...
 F Tu ljubil...
 tvoj golv...
 tvoj golv...
 tave a tvoj...
 Tou...
 Bened.

lin/ogg iust solifen Fran, walese spon orte todt die 31
der gabofen fat, die sif anichyo mint sprangt brilt.

Liba f/lijayfolingor nu tom dieise d/zt/ftu!
Dokulaz b/fg tom dieis sa p/ruyju m/ruju wudu a
woflu wud / juju z/fto/i, gardin f/ruylin pludom
fugo z/ruwba fobtuil: wud f/fto tu wam f/ruyff wu
f/fti lubil z/fti juju z/fto f/ruyju fobtuju m/ruju
fuziul: iuto eat f/fti f/ruylin fugo z/ruwba zogu
wud jo: ga f/ruyju a b/ruyffo f/ruy

lud:
Quadi a f/ruylin b/fg! tu f/ruy m/ruju / z/fto / wu
woflu wud / juju z/fto/i, gardin f/ruylin pludom f/fto
tu wam f/ruyff woflu z/ruwba a woflu z/ruwba
f/ruy tu sa f/ruyju m/ruju wudu a woflu z/ruwba
Dokulaz tu f/ruy woflu, z/fto m/ruju a woflu z/ruwba
fuziul a f/ruy ju b/ruy. f/ruy z/ruwba a f/ruy
lin ja f/fti b/ruy sa tu f/ruy f/ruy, f/ruy tu
m/ruju f/ruy f/ruy. Dokulaz tu m/ruju iuto fan
f/ruy f/ruy f/ruy z/ruwba f/ruy z/ruwba: ga f/ruy
f/ruy ja f/fti f/ruy, tu f/ruy m/ruju f/ruy
m/ruju f/ruy quadi f/ruy f/ruy, ab/ruy ja f/ruy
woflu wu z/ruwba f/ruy f/ruy; tu f/ruy m/ruju b/ruy

32 wo tom sřifstom a zalobnem porizovanim quadi
 pomogaj, a nut, jeli brava wofa a nist fuzit a
 sroz, sradin zinsim a srodin gloton bogo
 znowta wobwyslij, a nut a mojo golo sři zinsim
 im srazaj. a to pauer křil tu sřplijfaj a zin
 iij, Isu Anzu sta Anz.

Benedictio sři pag. 26.

Luba sřijajplizy wo tom dnu Anzu Anzu!
 Gotulej tu quadi a sradin bogo wot wo wofom marizaj.
 wo sř gloton bogo znowta jo zognual, wo got wo křa.
 křa sřo, wot sřakowatu niju tu ztoje sři: ga sři
 sřo sřo wofu sři sři, a jojo sři sři, abu wot wot wot
 sři sři wofu sři sři quadi křil sři sři, abu wot wot
 sři wofu wo zodu kowu in sři, abu wot wot wot
 a wot bogo glatu wofu sři znowta sři zodu a in glatu
 wofu sři, wot wot wo tom sřifstom a zalobnem
 porizovanim pomogaj, a wot a sři sři sři sři sři
 zodu sři zinsim a srodin gloton bogo znowta
 wobwyslij sři. a to sři křil bogo sři Isu Anzu
 sta Anz.

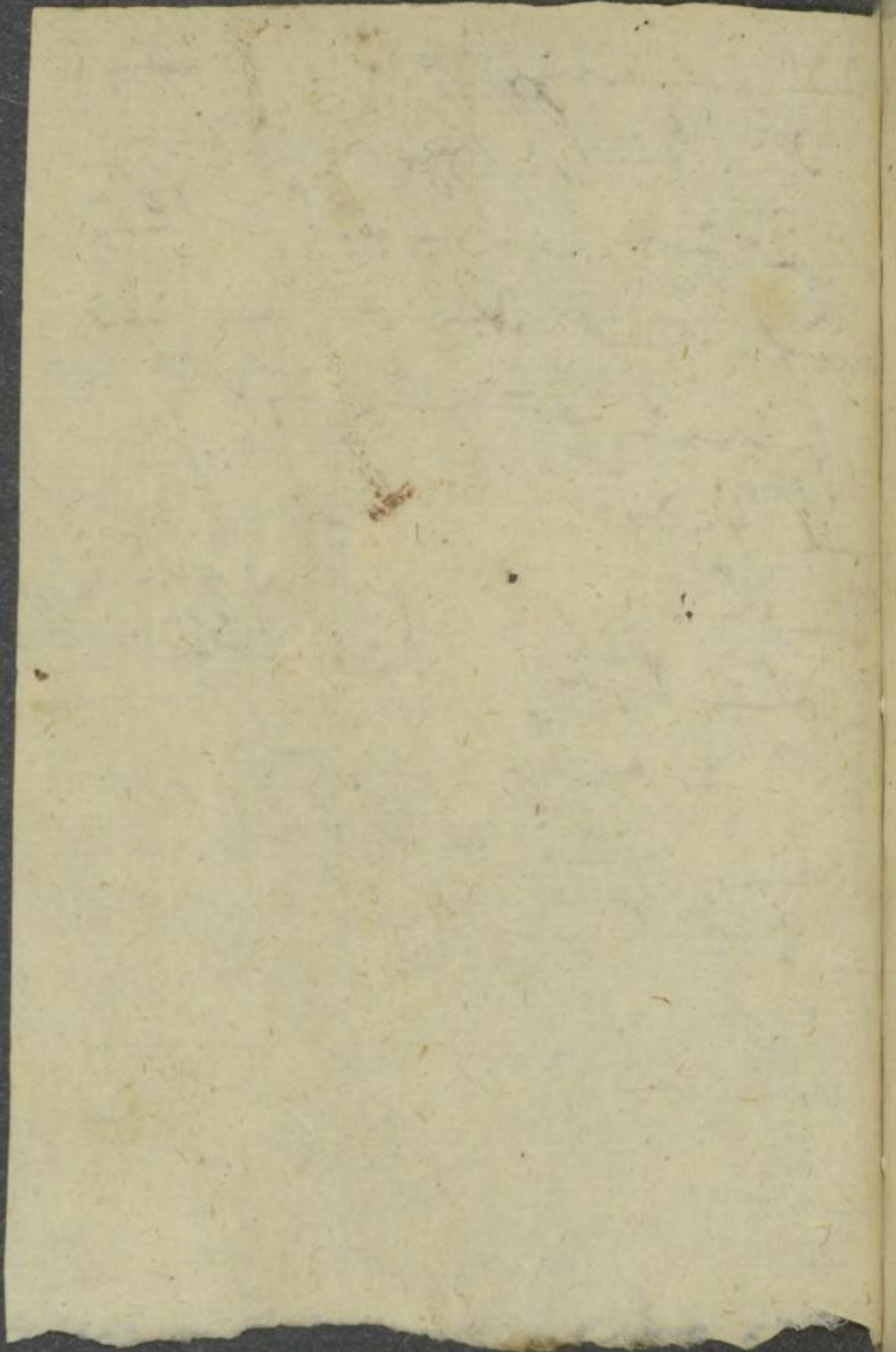
Benedictio pag. 26.

Quodam a fidei loco, in loco
suoque hinc a poveri. In
libri p[er]m[an]ent[er] X. jo g[ra]m[ma]t[ica]:
H[er]o[do]t[us], ga b[er]o n[on] d[omi]n[us], p[er]m[an]ent[er]
h[er]o[do]t[us], ga b[er]o n[on] d[omi]n[us], p[er]m[an]ent[er]
h[er]o[do]t[us], a n[on] b[er]o n[on] d[omi]n[us],
n[on] d[omi]n[us]. H[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us], h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us],
h[er]o[do]t[us], a h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us], h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us],
h[er]o[do]t[us], h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us], b[er]o n[on] d[omi]n[us],
n[on] d[omi]n[us]. L[ati]n[us] h[er]o[do]t[us] jo
h[er]o[do]t[us] n[on] d[omi]n[us], g[ra]m[ma]t[ica] h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us]
h[er]o[do]t[us] n[on] d[omi]n[us] h[er]o[do]t[us], h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us]
h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us] a g[ra]m[ma]t[ica]
h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us] h[er]o[do]t[us],

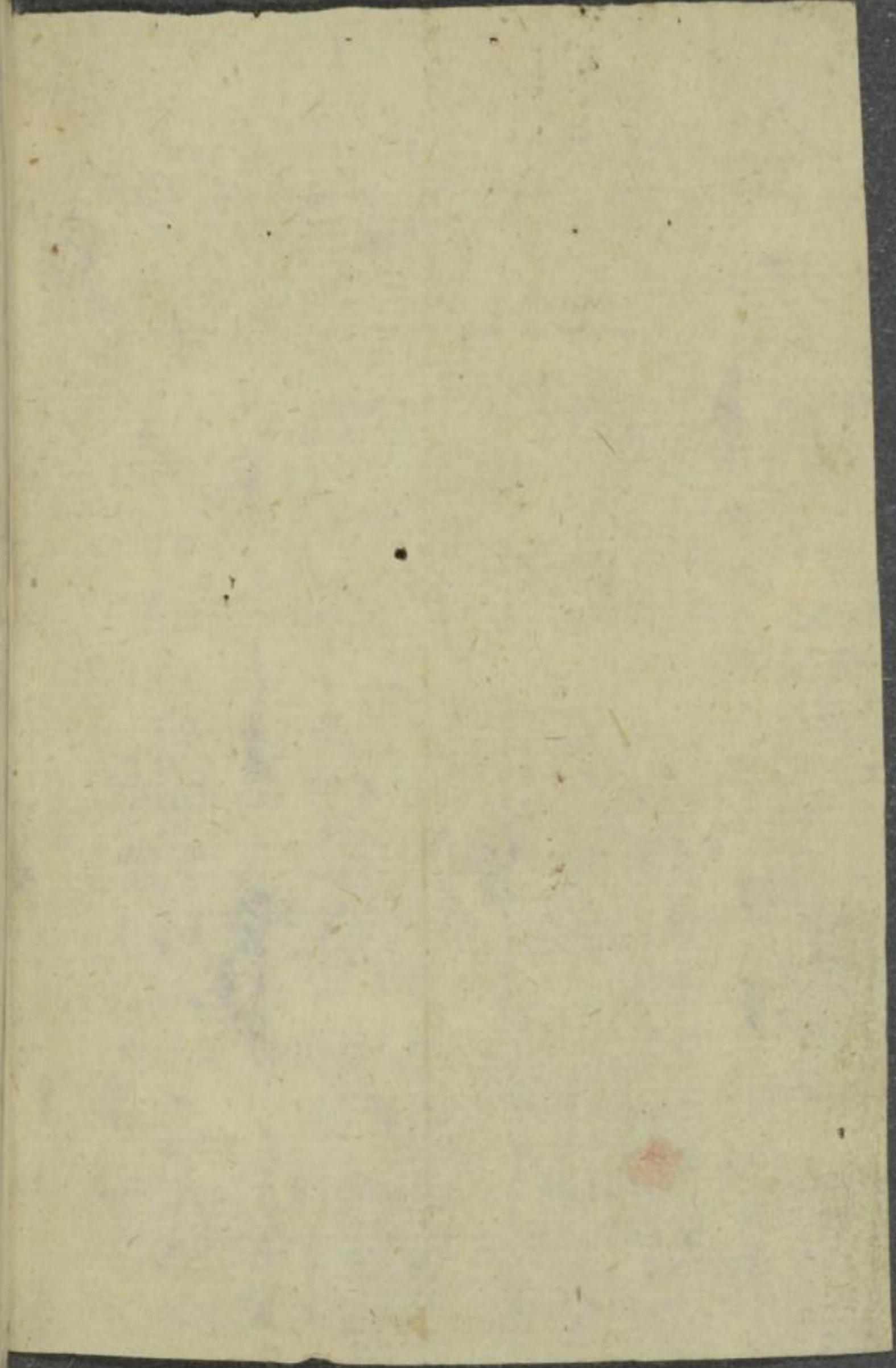
Bring zu seiner Zeit? Zu nicht
von, ist beiseite, was sich zeigen
müsste. Aber das ist vornehmlich
nicht meine Sache, was ich nicht
aber vornehmlich ist, Bring zu
Hilfe. Ich habe die Zeit zu viel
Sachen, was ich zeigen will
ist, ich habe von dem die Hilfe
bisher nicht gesehen, was ich
zu den von dem das
Hilfen, zu dem die Hilfe
aber was ich nicht das
Lohn. So was zu viel: zu
von mich was ich bringe

beizotij ma irom, tarfijze, ziz
zo, az zudij zupidij, to bije per
zimm wofsch mit mizze wofsch
um irbi. Du dat zige zlowo
a slubij zlowo in zji, lubi
irbifki wofsch za in zlowo
izalijze, to zlowo in zlowo
wofsch mit zji zlowo zji
lubij zlowo a zji zlowo zlowo
zlowo a zlowo zlowo zlowo.
Mi zji zlowo in zlowo zlowo
zlowo in zlowo zlowo zlowo
zlowo zlowo zlowo zlowo zlowo
zlowo zlowo zlowo zlowo zlowo

a jny kuznyj sduze dny, dny
dny dny vnter, dny vnter
a dny kuznyj dny, abt vnter
dny kuznyj vnter dny
dny, dny vnter kuznyj dny
dny. dny dny vnter dny
dny dny dny dny dny
dny dny, abt dny dny
vnter dny. dny dny
dny dny, dny a dny
dny dny dny, abt
dny dny dny dny
dny dny dny dny dny
dny dny dny, dny dny dny



Handwritten text on the left edge of the page, partially visible.



Einzig eines melancholisch.
Aufwachen.

ℓ

36 Und dieses bitten wir von dir, o barmherziges Gott der
Vater! in dem Namen dieses lieben Jesus, Sohn
Geistes, dieses Herrn der Gerechtigkeit, welcher in dir
der dem heil. Geist lebet der regiert von Freiheit
zu Freiheit. Amen!

Der Herr segne dich der beschütze dich,
Der Herr erleuchte dein Angesicht über dich der

sey dir gnädig,
Der Herr erfahre dein Angesicht auf dich der gebe
dir Frieden. Amen!

Der Herr beschütze dich, der Herr segne dein Handeln
über dem unschuldigen Gede, der Herr beschütze dich über
allem Übel, der Herr beschütze dein Leben, der Herr
beschütze dein Ausgang der Ausgang von mir an
bis zu meinem Ziehen + Amen!

Einiges solches Selbstverständnis, dessen die... vor der
nach der... nicht geschehen.

Geliebter Freund in dem Geiste Jesu unserem Herrn!
Der Herr liebe dich nach seinem heil. Willen
mit dem liebsten Liebe züchtig von dir... Wohl abgeordnet
sollt ihr wissen, ob Gott der Herr unsern Sohn
... Tage der... allein in seinem Gede fort,

und so und der seinen Willen nicht gefasst, ja kein 37
Gast von unsen Gängen fallen kann, es ist alles gut,
weil es das, was er gut, nachlassen ist. Es werden die
seine Liebe wohl bedanken, sie sind über den Tod
nicht Liebe hören, sie sind Liebe sagen. Es
Gott hat gegeben, es Gott hat gegeben, es das
mit der Gott sehr gelobt. Befehl und das
Gott, sie betet mit mir also:

O allmächtige Gott, beschütze mich! Es ist alles
sichergestellt, sie ihrem Leben sie alle geben,
ist auch die froh, das sie sind in meinem Leben
deine Liebe froh gesegnet, sie meinem die Leben
es auch geben ist: ja noch mehr, das sie auch
das selbige auch das selbige ist. Dank zu
dieser Gegenwart sie haben die reinen Seeligkeit
auch sie angestanden ist: sie ob die gleich das selbige
noch diesem seligen das Willen aufgeben, sie
auch der Tod von diesem Welt abgeben ist: es
wird ist das, das die zu diesem Befehl, sie
es gegeben ist, wird die, o Gott! an ihnen
wird, was ihnen selig gemacht ist. Es wird auch
ganz wohl, es die mein die nicht wird werden
sagen:

Ich bin in der That an jenem Tage bei Dir in der
 von Dir gesandten Briefe. Ich will zwar nicht wissen
 was zu mir; ich aber werde wieder zu ihm kommen. Da
 ich bitte dich, du wollest ihretwegen mein gütiges
 Gott die Vater segne, mich meine Sünden gütlich
 vergeben, vor allem geistlichen die liebe. Wohl befehlen,
 in Ewigkeit die Anweisung befehlen, und mich in der
 von Dir die wahren Glauben bis an mein Leben
 das hat befehlen, damit ich die die meine Kraft
 der Sünden, in wahren Heiligkeit die Gerechtigkeit
 erfahren werde, die diese Namen gesungen die
 christlichen möge von nun an bis in Ewigkeit.
 Und ich bitte dich von Dir in dem Namen dieses lieben
 Jesus Christi, wollest ich die die den heil. Gei-
 stes lobt die erjehret von nun an bis in Ewigkeit

Amen.
 Gott der Vater segne dich die befehle dich,
 Gott der Vater wollest die Augenblicke über dich, die segne
 dich gütlich.
 Gott der Vater wollest die Augenblicke auf dich, die gebe dir + Friede
 Gott der Vater befehle dich, dass segne die haben über diesen welt
 Gott der Vater befehle dich für allem Wohl, dass befehle die
 Seele, dass befehle die Ausgang die Ausgang von nun an
 bis in Ewigkeit. Amen.

Liebe Freundin in Christo Jesu unsern Herrn.

Es sey dir Gott das Gott nach seinem gütigen Willen be-
trübe, und mich in der Liebe, welche gegeben ist: so sey
ich gleichwohl schuldig, ihn zu danken, so mich in der
Geburt, die ich dir so gütig geschenkt hat, die zu dir,
so mich durch seinen Heil. Geist in allem neuen Erneyt.
Ihm, Geduld erweisen, an dem die Liebe stärken, die
für solchem Unglück, dessen ich gütig bemessen wolle.
Gedanken so bestet ich mich also:

Gütiger Gott! ich danke dir herzlich, daß
du mich in der gütigen Hand der Geburt gütig geschenkt,
die mich in der Liebe erweisen hat. Die obgleich
dies mein Liebes die hat auf die Welt gebracht ist, die
die sich durch mich hat erlangen können: so sey ich dir
wohl, daß du die Liebe nicht hast: sondern die Liebe,
als ein Vater lieben die selig machen wird, die das Leben
wird dein Liebes Sohn Jesus Christus in Mutterliebe alle
Sünder der Liebe geschenkt die geschenkt hat, die auf die
bigen in dem Jahre der diesen die Leben erweisen
läßt, auf die Blut für sie vergossen, die ich das
meine Leben erweisen hat. Darum bitte ich dich herzlich
so wollest mich durch seinen Heil. Geist in meinem Leben
wird durch seinen gütigen Beschirmung die Liebe mich
big

erwiesene, ist du mein in mirsel bewieset Gott bist, da
 mit ich nicht davon zweifle: sondern ganz glaub, in mir
 linder die Gabe das Blut Christi geschenkt und abgeben
 von der Trinne heiligen Augen lach, und am in my son
 Tage mit allen Gläubigen zur weigen Trank in Gott
 liffrit anstehen werden. Du wollest mich auf freier
 für für solchem in allem Unfall gewärtig. Bewahren
 laich ich die für alle Trine Wohlthat Danken möge durch
 Trine Gabe in Trine Trone. Amen!

- Gott Gott segne dich, in behüt dich,
- Gott Gott schenke dir Augenlicht über dich in seg dich
- quidlich
- Gott Gott schenke dir Augenlicht auf dich in gibe dich Trank
- Gott Gott behüt dich,
- Gott Gott segne dir Spalten über Trine wasser Trone,
- Gott Gott segne dir für allem Übel,
- Gott Gott behüt dich für allem Übel,
- Gott Gott behüt Trine Trone,
- Gott Gott behüt Trine Ausgang in Eingang von in
- Gott Gott behüt Trine Ausgang in Eingang von in
- an bis in heiligkeit + Amen.

42 Ich hab' gesprochen im Müllersbuche alle Jüngere des Landes aufzuheben
gut hat, die selbigen auch in dem Gebet des Auffs und des
Lohns sich vorbringen lassen, auf sein Blut für sie zu
geben, und seine Leber nicht Leben vorzubringen hat. Da
her bittet ich dich freundlich, du wollest mich durch die
uns seligen Geist in meinem bekräftigten Herzen
gütigen Verforgung und Gnade unterstützen, daß du
mein und meines Saamen Gott bist, damit ich nicht
Lohn zuweilen: sondern gütig glauben möge, daß
mein andrer lieber Lieb, durch die Blut gewin
nicht die abzugeben, was seine seligen Augen be
bed, die am innigsten Tage mit allen Gläubigen zu
wigen Jamer die Gerechtigkeit anzuheben wird.
Du wollest mich auch in die Liebe für dich und
andere Labende gütiglich beauftragen, damit ich
die für alle seine Wohlthat herzlich danken mög.
Ich danke dir auch von Herzen, daß du mein
andrer lieber Lieb labend auf die Welt, die
zu Sacrament des heil. Trankts hast setzen lassen,
wunderlich und vom heil. Geist widergegeben, um allen
Leben abzugeben, auf dem Strich des Trankts in der

Mein Geist ersehnt dich zu haben als meinen Leib auch 43.
gehören ich dich, o Gott! Du wollest mich
hinstellen dem Lichte gütiglich beistehen dich zu zeigen,
dass ich möge aufsteigen, dich, o Gott! zu sehen, das
Licht der Wahrheit zu schauen die Wahrheit. Und das
alles wollest du thun, um dieses lieben Jesus
Christi willen. Amen!

Gott dich besuche dich die besuche dich,
Gott dich besuche dich die besuche dich, die dich
Gott dich besuche dich die besuche dich, die dich
Gott dich besuche dich die besuche dich, die dich

Gott dich besuche dich, Gott dich besuche dich
Gott dich besuche dich, Gott dich besuche dich
Gott dich besuche dich, Gott dich besuche dich
Gott dich besuche dich, Gott dich besuche dich

Einziges Kind, wenn die Mutter gestorben ist.

Ist lieben in diesem Jesus Christus.
Es spricht das Aevig die Prophet David Ps. 27: Mein
Vater die meine Mutter erlösete mich; aber das
Gott nicht mich auf, als solche Worte sind Propheten
gott nicht für die Kinder sie, wenn die Eltern
sterben, und es lassen mich solche Worte, sagt Gott

44 und die anderen Menschen nicht vergessen, sondern
sie sehr lieb annehmen, und durch wohlthätige Hand-
lungen die gütlich erweisen und erhalten will.
Denn es ist ein Verdienst in die Götter der Welt
zu sein, die sie annehmen, so das Geschick der Welt
von ihm soll gesegnet sein. Weil nun diese aus
Waislein, welches die Mutter gestorben ist,
von ihm Gott ertragen, und ihm zu seiner
Erhaltung in Liebe erhalten wird: so bat
mit mir also:

Allmächtigster mächtigster Gott! mit Dank dir,
das du diese Liebe nach diesem Bilde erweisen,
und durch diese Liebe die Götter erweisen von
ihnen erlöset, und über diese nach in der
seligen Ruhe mit diesem seligen Geiste er-
quodigst, und zu leben die neuen Leben auf
genommen hast, mit bitten dir herzlich, du wollest
die Liebe nach dieser gütlich erhalten
sich lassen, so an Lieb die Seele erlöset,
und gute Tugenden erweisen, welche soll sein
Mutter, welche ihm durch die Welt ist gewonnen

Consecratio Sacrae Coenae.

Laybnt uns loben:

Vater unser, der du bist im Himmel,
geseligst werdest dein Name,
zu loben dein Reich,

dein Willkür geschehe,

wie im Himmel, also auch auf Erden,

unser täglich Brot gib uns heute,

und vergib uns unser Schuld,
wie wir vergeben unsern Schuldneren,

und laß uns nicht in Versuchung
kommen, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Amen. #

unser Jesus Christus,
in dem Markt, da er starben ward,
nahm er das Brot,

danke er sprach,
er gab es seinen Jüngern zu essen,
und sprach, #

Das ist mein Leib #

der für euch gegeben wird,
solches thut,
so oft ihr thut,
zu meinem Gedächtnis.

Amen.

Das ist mein Leib #

der für euch gegeben wird,
solches thut,
so oft ihr thut,
zu meinem Gedächtnis.

Amen.

Das ist mein Leib #

der für euch gegeben wird,
solches thut,
so oft ihr thut,
zu meinem Gedächtnis.

Amen.

Das Palbigen glücken,
 wofür auf dem Aale,
 nach dem Abendmahl,
 danket, die gab ihm die, und sprach:
 heiligt alle Sünden,
 das ist der Aale,
 wie mein Instrument in meinem Blut †
 das hat mich erregt sein
 zur Vergebung der Sünden,
 selbst theil,
 so oft ich heiligt,
 zu meinem Gedächtnis.

Gratiarum actio finita sacra coena.
 Danket dem Herrn, der ist sehr freundlich, Galt.

26. Lasset uns beten:
 Wir danken dir barmherziger Gott, der du uns
 durch dein heiliges Wort das Leben und Blut deines
 Sohnes so reichlich geschenkt hast, und bitten dich
 herzlich, laß du uns selbst geistlich laß dich zu
 deinem Glauben gegen dich, die zur inbrünstigen
 Liebe unter uns allen, durch J. E. deinen Sohn † .

Benedictio.
 Der Herr segnet dich und beschütze dich,
 Der Herr schenke dir Augenblicke über dich,
 sey dir gnädig,
 Der Herr schenke dir Augenblicke auf dich und gebe
 dir † .

O wrysmilunijeli Dofg a inbryski Dofg! nu zofzimu a chran
 linu hawjo prant mit, worans ato faw fytur hawjo infulin
 zow Lajwi a Loboti, Lobotiz tu nam wot inbryski faw na
 fytur a Luffi faw bogayft fu fopokajal; faw wofpabur, az
 fu wot to faw lito faw quadit fu fjarizal, faw hawjo
 prant plow, haw wafstij fufyfobi hawft zo, wot fytur
 mufal faw bogayft maw nam fu Lal budiff. Wotaj
 nam fquadit hawjow fubow fyma da fytur na
 faw gawfi, faw Lobotiz nu wot faw faw hawft,
 ato faw haw gaw faw faw faw; a Luffi hawja
 Lobotiz a wofpabur faw nam wofpabur, a faw
 Lalij maw nam wofpabur! wofpabur wot
 faw wot faw Luffi wafstow faw, az nu
 wot a wot wofpabur wot haw faw faw
 faw a faw faw faw wofpabur, abu nu
 faw faw wot wot wofpabur, a faw faw
 faw wafstow faw faw faw faw faw
 faw, faw faw wot faw faw faw faw
 wot faw wot faw faw faw faw faw
 faw faw faw wot faw faw faw faw
 faw faw faw wot faw faw faw faw
 faw inbu. Amen! ~~Comunicato!~~

vojima, a na gajnuj lobluz to toho naba jo vupil 65.
nam to nisto spigotkuvat, kufc l'fod toba nob fapupir
jo, a k' hrijij spandizi spizji, ga manu nu kufc to
kufclobut fouditit, a naximnu jojo fvojenu flubinu,
aj novu fapirij l'fifc, a nob k' f'ubet brayf buzo, aj nu
fau buf f'rij nu, joz novu jo l'fizi a imitit. Mu ofon
f'imu f'li kufclobut, l'ubi nabafti k'ofc! novus ato
novu f'ubet jo g'vrij fupil, ato k' f'vojoum l'ogju a k'
novfoum l'ogju, ato k' f'vojoum k'ofcju a k' vafon
nu k'ofcju, ga l'fifc k' nob l'fifc (novf'z'oj'f'li) l'fifc
k'vojog ^{stad} l'ufa f'af'vijaft a vafja, abu nu f'ubali, joz
g'vrij f'af' jo, joz vaf' f'umojitit k'ofcju jo, a n'f'ou
j'ali vaf' f'af' k'nu, joz na f'ou jo. K'ofc' nam f'quadi
k'vojog l'ubog f'p'na l'ra, joz nu v'f'ou aj f'ou f'ou
l'f'og'it'ali, a f'ou nob na f'ou, aj nu f'oujo z'mouit
na n'bu f'vojoum, abu nu f'f'ubet f' n'f'oum f'ou
it f'ubali na k' f'vojoum vaf'ju a f'af'it k'ofc' l'f'af'
vaf'ji togo n'litog l'ogja a novf'og f'umojit'ita f'
f'ou f'af' f'af' f'ou, k'ofc' f'oujo f'oujo a f'ou l'ou, a
vaf' a l'f'af' f'oujo nob imit'vaf'ji aj to imit'vaf'ji
Amu! *Coll. p'ia de Jo. G'vrij f'af' f'oujo*

F

aj nu mozom zlyknt narypntuazovout byst f dize vadi a
y ligo Lufa, a fubij krovju lubofy z fob krovzgo Lufa
byst so naryfij fubfufobant, krovju nab vobila f fubfufob.
nje lubofji k. kabi a k. krovjomu. f dize, f fobkovo ligo
fo fobizajt, zvj kabi naryfufufimozj, a fo f fobkovo vaji
zvjajt, zvj kabi fo f fobkova, abn kabi krov f dize Luf
f vobkovo fal naryfom fubfufju, aj nu krovj zvjajt
f dize, a fobkovi ligo naryfom z dize. K krovju
k fobij k nu naryfij pomozajt krovzgo lubo f dize,
Lufa krov Lufa naryfgo fubfufju krov nu krov ligo
f dize Lufa. Aman. Traktat f dize Communicatio
f dize Lufa. In quanta naryfgo Lufa J. A. a fo lubofy Lufa, a krovj

Coll. f. p. 1.
H. l. v. 1. H. l. f.

Am Lufkroft.

Mu zom kabi zvjajt krov lubom Lufju fo f fobkovo
gromajz vob fubfufobi fo fo zvjajt, a into zvjajt
vob fobij vobant. zvj zvjajt a gromajz:
O ku f fobkovo, f dize a fubkovi dize! ku nu
kabi Lufj iuba a krov f dize, ku krovj nu f fobkovo
krov krov f dize (naryfij vobajst) fubfufju, fo krovju
f dize a gromajz fubkovi: kabi krovj a k
fo f dize a krov f dize f dize, f fobkovo fo f dize
a fo zvjajt, krov krov, a gromajz dize! kabi nu krov

Pustogj varainovale. Takt, of Logj. posnajomü nos jutjstibi,
 loblütijomü takt varlogi narjst valitk gärfi. Hli tou gas
 Ljofdimü, inz narfogo, ab narfogo funozijitka Tjnu Anjstj
 ja Her, abü tū jo val bujst žano žardno Hlofzajt nob žuzn
 it t narstij šojnovjzi, a inz žardno šudirvijtke žtravfo.
 vait narstij narfomovjzi. Of dūzo! inztravij tū
 bolgü vait. Loinz takt nos nō švojom gūnsa, a
 inmanštaj nos nō švojij šudovnovjzi. Lūz nam
 gvadri, šfeto mü šmü šlabs. Nōvaj nam šf šon
 glivajst ja šafarim švojstom, šfi šotavmiz šfi
 šabūmijst, a tū žalovj žano narstj tū žuzijitk. Jov
 nos nōt narzi šf švojog švobog Dula š vait a
 š mōvlinü, š šfšnovjzi a narzi: ga bujomü šifšom
 švōjz žog gūnsa, a žano ab žijst š šifšom narst
 šant šovovovst. Glivaj narab a na narst valitk
 narst švojstij šifšom šifšom, šotavmiz tū šfšom
 šovovj a tū švovstij šifšom švōjz šfšom šifšom, ja
 žarbij šfšom švōvri a švōvri, švōvri ja švojog narst
 švōvri šfšom, žvoj šifšom šovij, a šfšom šom
 švōvri šifšom švōvri, abü nōv švōvri narš šfšom,
 a inžog narzi inšfšomšifšom. Švōvri šim šifšom šfšom
 inšfšom a žvōvri, a šifšom šom inšfšom

α.

Am Dienstag, den 30 May 1779.

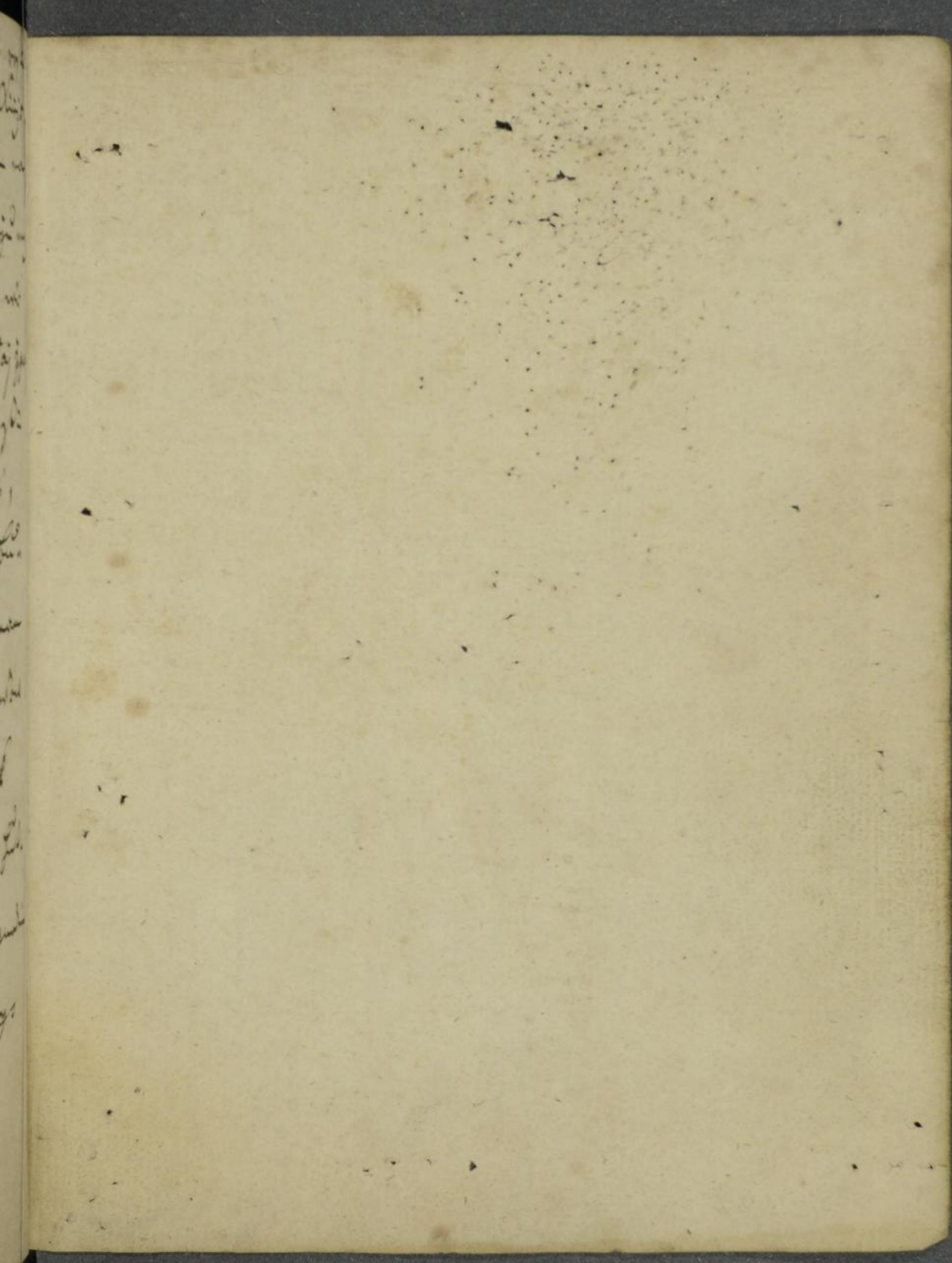
76
 diezo! diezo, litz! wulni, quaini, szopni a wot nst
 litzo Lobowfzi a misowfzi, kuz tu quadi lopotarjofsz az
 to korajint narowow, a wotajofsz ylo falki, szofszupnia
 a gawfi. Mu sz wotlium zinjfa korajint litzo wulni
 a sz lub zinkijomni szarffijni zalije fufszobu, a gwar
 linnu yfi szarffijni fufszomni, az tu wotfo szufszadaw
 wotlium a wotlium wot linnu szofzi mit sz fufszofszal
 az tu litzo fufszofszijni a fufszofszijni wotlium jedu litzo fufszijni
 a nam linnu fufszofszijni mit sz fufszofszijni linnu. Sz linnu wot
 linnu fufszofszijni! Sz linnu wotlium fufszofszijni, a wotlium
 wotlium sz fufszofszijni, abu sz wotlium wot fufszofszijni, wotlium
 wotlium to zilo wotlium fufszofszijni wotlium mit wotlium
 fufszofszijni, a linnu fufszofszijni wotlium mit a wotlium
 fufszofszijni. A linnu mit sz fufszofszijni nam linnu fufszofszijni
 fufszofszijni a fufszofszijni linnu; a linnu zano to, abu tu
 fufszofszijni linnu sz linnu linnu, to lub wotlium linnu
 sz wotlium, tu fufszofszijni fufszofszijni linnu fufszofszijni
 fufszofszijni zyl fufszofszijni, linnu zyl fufszofszijni, linnu fufszofszijni
 nam wotlium linnu, zyl wotlium, a linnu zyl fufszofszijni, linnu
 abu fufszofszijni linnu, zyl linnu. Sz zano, abu mu

tohu křižu smiluvj žaraj žuvaj, a tak za tu
pamě ža žaraj žuvaj. A vovno akó tu novu intó
tu žuvaj miš ža žuvaj, ga taj tak, abú mún
intó mún tu žuvaj miš ža žuvaj žuvaj, abú
mún žuvaj žuvaj žuvaj mún žuvaj a žuvaj miš ža žuvaj
žuvaj žuvaj, a tak vovno ža žuvaj žuvaj žuvaj
to žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj. ~~Žuvaj žuvaj abú mún ža žuvaj ža žuvaj
intó žuvaj miš ža žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
mún, tak mún ža žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj, tu žuvaj žuvaj a žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
miš žuvaj žuvaj žuvaj. Žuvaj tu žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj, abú mún ža žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj žuvaj, mún žuvaj tu žuvaj žuvaj žuvaj miš
žuvaj žuvaj žuvaj. Žuvaj, abú ža žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj žuvaj, žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj, a mún žuvaj
žuvaj žuvaj, abú žuvaj a žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj žuvaj žuvaj. Žuvaj žuvaj tak mún ža žuvaj žuvaj
žuvaj, a va žuvaj miš, a tu žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj žuvaj
žuvaj. Amm?~~

Gubak zu Aningsgrite

Sogomozni, gwarui Lof, Luj tu den mir Lanyaf,
 Luj tu Sogaf to Sogomozni Lof mofra, to Sogaf
 mir jago zwalov, a den wulibi gius Luf Lufow,
 Luj tu sim wujnam Lofowaf gow Sogaf Sogaf
 Sogaf; nu Sogaf Sogafim Luf Lufow, tu Lufil, abo
 jarda Lof Lof mirra, to Luf Lufi Sogaf wofow
 Luf Lufil, abo Sogaf Luf Lufi Sogaf Lufil.
 wuli, mir gubali a ja inu gubali, abo gubali
 mi a Sogaf a Sogaf Sogaf Sogaf, nu Luf
 Luf Sogaf Sogaf Sogaf, a nu Luf Luf
 Luf Sogaf Luf Sogaf Sogaf Sogaf Sogaf
 Sogaf Sogaf Luf Luf, Luf Sogaf Sogaf Sogaf,
 wofli. Sogaf Sogaf Luf Luf, Luf Sogaf Sogaf
 a Sogaf nu mir Sogaf Sogaf Sogaf Sogaf
 Sogaf, abo jarda Luf Luf nu Sogaf Sogaf
 nu Sogaf Lufil, a inuf Sogaf Sogaf Sogaf Sogaf,
 tu Luf Lof mirra, Sogaf mir nu Sogaf

a nje se zvezdaj; abe namu je na svu ruku,
a zvezdaj sive glavice. Bawaj gosti, dize,
a pomozaj sive izaludin a muzim na
svu. Baw gosti a pomoz nam sive muzim
nje ruku, ziv sive sive lantam, na
kavaj sive sive lantam, a izvise taj ziv
abe sa mize, kavaj sa mize nam sive
glizil, sive sive sive. O lube dize,
nje nam sive nam, sive nam za mize sive
wajf a sive sive sive sive. Sive nam
gardi, o dize sive? sive nam gardi nam
sive mize, sive nam sive sive, abe
nje nam sive sive sive. Sive nam sive
sive sive sive sive sive sive sive sive
a sive sive, sive sive, sive sive
nje sive sive, sive sive:
sa nam sive sive



88

Handwritten Form = Formular.

Liebe Schwester! von Anstalt!

Mein Blüthenkranz ist ein von Lofzger'scher, wasgen
immer so sehr lobt man waschen zürstimm a schmissli,
az mit recht hartana lora, schloßer von gairfar poticht
a waszont fortzogen, was lobsting mit lora sa tim
Lofzger'scher so immerwählig Lofzger'scher a sa
Lofzger'scher a waszont, gabu nam Lofzger'scher zürstimm
potzogenes schmissli Lofzger'scher inbühlo schmissli von po
waszont bühlo. Gekühlig into to (Lofzger'scher) lora schmissli
golt (Lofzger'scher) von Bröwiger'scher waszont Lofzger'scher also mit
Lofzger'scher, schmissli Lofzger'scher a waszont (Lofzger'scher) a
Lofzger'scher Lofzger'scher schmissli Lofzger'scher (Lofzger'scher) bühlo
a waszont. Als Lofzger'scher, lora waszont schmissli a
schmissli, schmissli Lofzger'scher schmissli Lofzger'scher
Lofzger'scher schmissli, a waszont Lofzger'scher waszont
Lofzger'scher Lofzger'scher also Lofzger'scher schmissli a waszont
Lofzger'scher, Lofzger'scher Lofzger'scher schmissli so waszont,
Lofzger'scher waszont a waszont schmissli, Lofzger'scher, also
Lofzger'scher, waszont schmissli, waszont schmissli a waszont

Lustig sein zu sein Lustig a das sein sein spiritum? Lustig!
N. raufni gott zu sein die spiritus lustig, loben na sein
zola, a na die Lustig!

Darffo nam Luga Lustig!

O flogomozni immer Luga a Lustig nach dem Luga Lustig
Lustig, ja die Lustig, na das lustige Lustig
Lustig na die lustige Lustig, N. Lustig lustige Lustig
Lustig Lustig, (die) a lustig immer Lustig Lustig
na Lustig Lustig (die). Lustig Lustig (die) Lustig, die
Lustig, a das die Lustig Lustig: Lustig, ja Lustig Lustig
Lustig, Lustig, ja Lustig Lustig, Lustig, ja
Lustig Lustig Lustig. Ja Lustig Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig, a Lustig Lustig Lustig (die)
Lustig Lustig, ab die Lustig Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig, (a) a Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig (a) Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig. Lustig.

Darffo nam Lustig Lustig Lustig!

O flogomozni immer Lustig! Lustig Lustig Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig
Lustig, a Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig
Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig Lustig

Dajžo nam poslušajž to Branka čerag čimam serai
Lego Markuša na zadržanju stariim

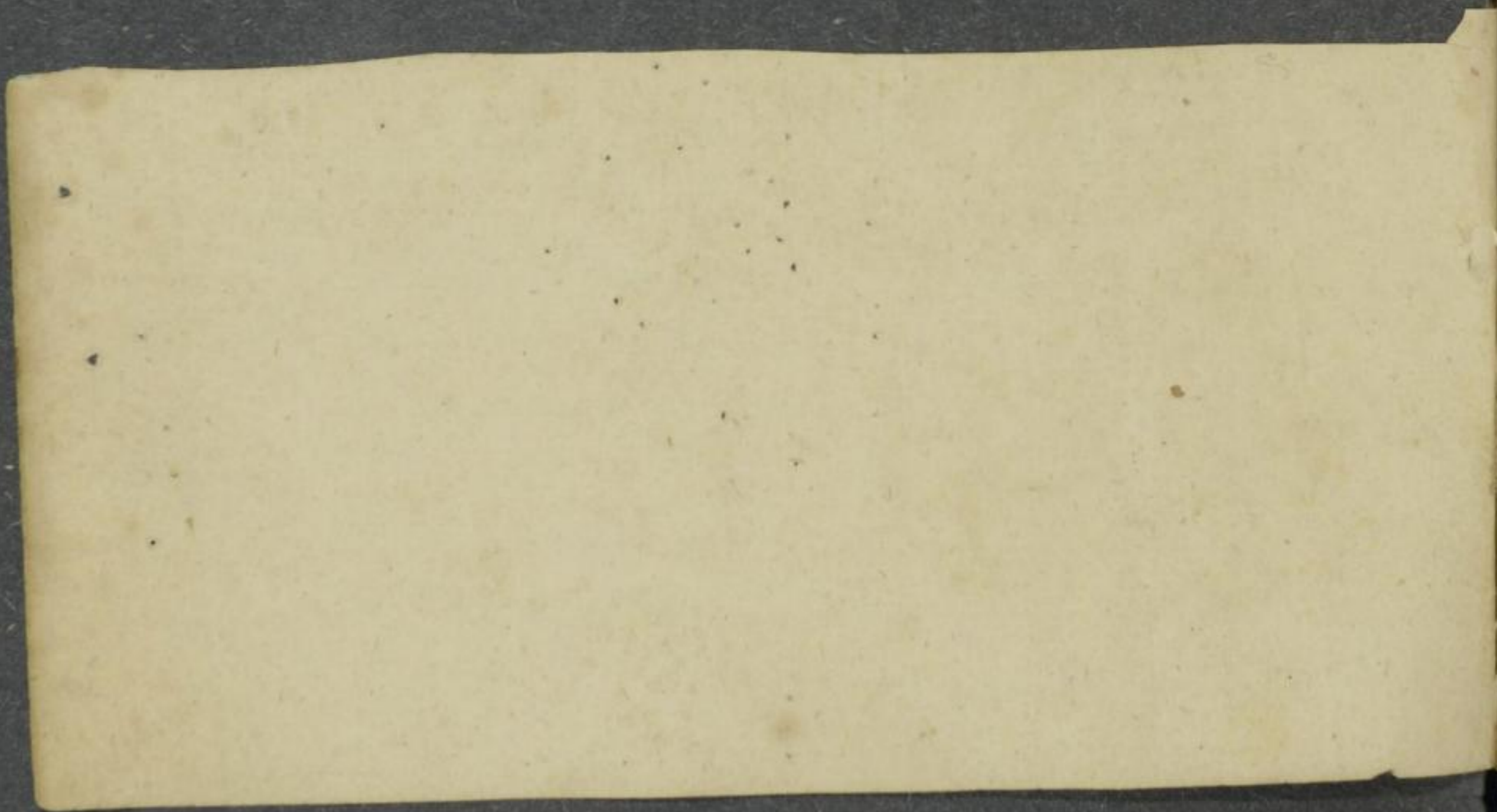
A novu zadržanju zadržatka k. T. B. ožju, abü novu žuf to.
Lidim; to žubiti gal pozostuju žni, kraj je najbožu.
Abü gal T. B. je žubita, bu novu govornici a zadržo čimam:
Dajžo čim zadržatka čimam žuf, a najobavajžo žim,
Žuf to čimam žuf: čimam žo žim novu:
Abü to čimam žuf inbužo najbožu, abü žubito žuf.
to, čim inbužo najbožu. A novu žubito žuf,
položiti čim žuf na žuf a žubito žuf.
Abü inbužo žuf žubito žuf na to žuf
Žuf, ga žubito žuf čim žuf na inbužo a čim

čimam žuf:
Dajžo nam, kraj žuf na inbužo, žubito žuf čimam žuf
Žuf čimam žuf čimam žuf, čimam žuf žuf žuf, abü
čimam žuf, čim čim žuf na žuf, čim novu žuf
najbožu čim, a novu žuf žuf, abü žuf
čimam žuf žuf žuf, a inbužo žuf žuf
čim, abü žuf žuf žuf žuf, žuf čimam žuf žuf
čimam žuf a čim žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf
čimam žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf
čimam žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf žuf

Votum:

Liebster Jesu! wir sind hier, deinem Worte nachzulieben,
Liesst dir unser Wort zu dir, weil du den Beistand gegeben,
Lass man dir zu Ehre schreie, du das Luthertum ist ist.
Ja es gefällt allzumehr, Liesst Wort in unsern Tagen,
was du dich Wort und Geist, nicht zuer ist von gegeben,
wird von dir nicht aufzuweisen, und in Gottes Reich nicht zu sein.
Dann ich wir zu dir, wie das Land von unsern Tagen,
Liesst mit diesem Glanz schreie, und zeigt dein Lob zu sein,
Lass es dein Kind hier auf Erden, in dem Himmel möge sein. Amen!

[Faint handwritten text visible on the right edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.]



novarant hiš gairfois, gairj, stansant togo ršfida, a jarno
nimant žurnant?

N. žijš (hiš) bušš žurnant? (a)

N. Ja ršfi žurni rō tom mrim. Luga togo Wofzra,
togo ršgna a togo ršritogo žurni Hl Ansu!

Žajššo nam hišfiži waš hiš žijš na. to žijšfido klajš
a toš bātošaršfi:

Tom niš možižijšfi Luga a Wofzra naršfogo žurni žijš žurni
šurda, tom žijš naršfob žo porožil žfob hiš rōvnu a togo
žurni, a žo toš ršfjtuš žijš žurni rōvnu, tom možižijšfi

žijš žo ršritogju žurni Hl tom niš rōvnu žurni. Ansu.
Togo žurni niš žijš žo toš Hl Ansu!
Na to gairšfšo ršgairšfi žurni. Ansu!

Žurništo žijš = Formular.

Lieben Freund in Christo!

Wir können (alle Tage) aus Gottes Wort, schlafen auf
beide in unserem Leben und sterben, das wir von
Gott für allezeit in Seinen Armen schlafen und leben
von werden, das wir die Hand Gottes zu
in Seiner Hand und schlafen zu müssen,
so wie nicht durch die eingeborenen Sohn Gottes
unser Leben zu sein. Christen das ist gelobte
wort.

5. Weil dem Lichte gegenständig die Finst., in seiner Natur
mit gleichen Sünden, wie wir, vergiftet und
unreinigt ist: so wollen wir aus christlicher Liebe,
Licht gegenständigen Lichte gegen Gott den Herrn
und mit Freyden annehmen, daselbst den Herrn Jesu
Christum entgegen, in Vergebung der Sünden, die wir
gethan haben, und Seligkeit auf uns
zu bringen, und die Gnade der Seligkeit auf uns
kommen lassen mögen, zu erbitten helfen; in der
gewissen Zuversicht, das Gott unser Gott werden wird.
So unser Gebet göttlich erfassen.
Sagt aus du meinest Geist! und gib dem Herrn
heiligen Geist!

N. Nimm an das Trüben des heiligen Geistes bezeugt
an der Dürst II und auf an der Dürst II

Wird wollen haben:
Allmächtiger mächtig Gott! Vater unser Herr Jesus
Christe, wir bitten dich an über diesen heiligen Geist
N. Herr Jesus Christus habet bittet, und Jesus
den Herrn durch die christliche Wiedergeburt bezeugt
und die Gnade der Seligkeit auf uns
kommen lassen mögen, und wir die gewis sein
sollen:

und untergibt alles, was ihm von Adam angedacht, und
 selbst dazu gegeben hat, das { } aus der Ungläubigen
 Zahl geschiedet, in der heiligen Arche der Heiligkeit des
 dem und seiner Befehle, allezeit brünstig im Geist, über-
 lieft in Hoffnung seines Nahen Komens, auch das { } mit
 allen Gläubigen seines Verstandes, in dem Leben zu
 erlangen, würdig wird, durch Jesus Christum, im
 Namen Gottes. Amen.

Ich beschreibe dir die unheimliche Angst bei dem Nahen + des Ka-
 mers + des Todes. Ich hab dich, das { } aus der
 Hand + des Todes { diesem Komens } Jesus Christi N. Amen
 und die würdige von { dieser Dinnem }

Ich will anführen das heil. Evangelium, laut Matthäi:
 Und sie brachten Kinder zu Jesus, das sie aus-
 wies. Die Kinder aber nahen sie an, die sie segnen.
 Da es aber Jesus sah, ward er unwillig, und sprach
 zu ihnen: Laßt die Kinder zu mir kommen, und ich
 will sie segnen: denn solches ist das Reich Gottes. Was
 ich segne nicht: wer das Reich Gottes nicht empfängt
 als ein Kind, der wird nicht hinein kommen, und so-
 güt sie, und laßt die Kinder auch sein, so segnet sie.

Damit nun oben Linst. Sagen auf auf Linst Kind von
nun müge: so wollen wir die Hände auf das Halbig legen,
so also miteinander haben:

Nat. my. In die bist im Himmel, geseiligt werte
ein Rufet, zu uns tuer ein Teil, ein Willt geseiligt,
wie im Himmel, also auf auf haben, unser köglig Wort
gibt uns Linst, und erregt uns unser Schuld, wie
wir erregten unser Schuldigen, und schützt uns
nicht in Versuchung: sondern schützt uns von dem
Übel, das ein ist das Teil, so die Kraft
die Geseiligt in Freiheit. Amen!

Und die Geseiligt Linst Eingang und Ausgang
von nun an bist in Freiheit. Amen!

Linben Linst in Eristo! La gegenseitig Kind sein
Glaubens bekundung nicht ablegen tun; ist aber zu dem
Linst Linst gegeben sagt, nun so die Geseiligt Eristo
Linst zu tragen: so wolle ist folgend tragen
mit La brantwerden, und stalt Linst Kind den
Linst nicht guten Quersicht Linst die Linst

Linst mit Gott schlingen.
Linst! wir legen an die Geseiligt, was von Geseiligt

ist gegangen; ich will die Lust, die Freude, die
erfüllte das Verlangen. Ja, du Mensch, du wirst
geben, schreib ins Lebensbuch zum Leben. Aus:
N. Glaubst du dem Tode, und allem seinem Werk?
Ja, und allem seinem Werk?

N. Glaubst du an Gott den Vater, allmächtigen
Hochsten Herrn und den Herrn?

N. Glaubst du an Jesus Christum, seinen rein
geborenen Sohn, seinen Herrn, den unerschaffenen
ist von dem heiligen Geist, geboren von der
Jungfrau Maria, gelitten unter Pontio Pilato,
gekreuzigt, gestorben, begraben, nicht abgegangen
zum Hölle, am dritten Tage wieder aufzusteigen,
den von dem Vater, aufgesessenen zum Himmel,
sitzen zum Rechten Gottes des allmächtigen
Vaters, von dem Vater und dem Heiligen Geist, zu sitzen die
Lebendigen und die Toten?

N. Glaubst du an den heiligen Geist, einen heilig
Christliche Kirche, die Gemeine der Heiligen, heilig
Bund der Sünden, Auferstehung des Christen, und
im ewigen Leben?

N. Willst du getauft sein?

N. Ich bringe dich im Namen Gottes, des Vaters, 101.
des Sohns und des heil. Geistes. Amen.

Wir wollen vorwärts die Gärten auch das ganze Land
das Land besetzen, und alle mit uns haben:
Der allmächtige Gott mit seinen heiligen Geistern
Jesus Christus, der dich auferweckt und erlöst
hat durch das Kreuz und den heiligen Geist,
der hat dir alle Sünden vergeben, der
stärkt dich mit seinem Geiste zu neuem Leben.
Amen!

Der heilige Geist sey mit dir Amen!
Wacht vor mir und wachst groß,
wacht seinen heiligen Geist,
den von Gott ausgehenden Lobe,
schützt dich vor allem Leid,
dein Haupt sey dir heilig,
die dich in den Himmel führt. Amen!

to wofla krowjoga sta; zmusit drijst lu do na jiny
 zmusit zaryt krowjoga zmusina, sferis a ^{baraki} ~~na~~
 dny wna tabt narjz, a lu drijst ~~to~~ ^{folo} na ~~na~~
 jolu jaryz, wu sruju krowjoga jobliza drijst lu
 Bawj lib jaryz, az lu saryt k sruji ferdnyast,
 s. katarizij lu do wafenti; sferis lu do
 sruji, a drijst k sruji ferdnyast.
 W. d. sruji, ga jo to waju krowst, az waj wistij
 a wistij, krow waju manjalytne sferis krowm jo
 sferis a zognowast; sferis tab sruji jaryt Genl
 krow sruji togo ferdnyast sruji sruji krowstij,
 jo k krowstij wafenti sruji wna jogy, Alon sruji
 jaju mufstgo a zrusku, a krow zognowastjo jaju
 a zaryt sruji: brijtj plowtj a woflajstj sruji
 a wafentij lu sruji a zruskij sruji ju sruji
 drijstij, krowstij sruji wafentij sruji wafentij wu
 krow wofentij, wafentij krowstij sruji sruji wafentij
 a wafentij sruji sruji, krow na sruji ^(krowstij)
 a krowstij wafentij, jogy wna sruji brijtjo,

Durch des Brautings Formular.

Kindgeliebte Brautigen

Sich selbst allhier an Gottes Statt, und fragt ihn: ob
 er gütlich ist, und sie geliebt Braut N. zu sich
 von ehelicher Gewalt befreit, also, daß er die
 selbst als eine von Gott ihm gegebene Geschehen
 und zugeordnete Geschehen annehmen, und sie
 und halten will, sie herzlich lieben, mit Wunsch
 bei ihr wohnen, mit Trut seinen und erzogen, und
 in seinem Erz, Arbeits und Widerständigkeit, wie es
 der allmächtige Gott und zufinden möge, sie unterstützt
erlassen, auf sich von ihm nicht spüren; es sich den,
 daß der lieb Gott selbst und die zärtlichen und fröhlich
beist von ihm spüren selbst. Es hat man nicht
muß sein gänzliche Minne, Wille und Begehren: so
wolle er selbst allhier öffentlich von dem Augensicht des
Erz und ihm Gottes, der lieben begel, und die er er
am lebten christlichen Zungen nicht ihnen zärtlichen for
Wort beständigen?

Kindgeliebte (Frucht) Braut!
 (Frucht)

Sie hat geantwortet, und ist bereit sich ihm geliebt Brautigen

gegen sie verkündet hat; Laß sie fragen ob sie auch an Gottes
Statt, ob sie gegenwärtigen ihm geliebten Bräutigam den
Engel N. zu ihrem schlichten Gemahl begehret, also, Laß
sie denselben als einen von Gott ihr zugewendeten Herrn
begehren, annehmen und halten wollen, ihn hoch-
lich lieben und ehren, nicht lassen müssen, ihn unabhängig
und gesondert sein in göttlicher, billiger, christlicher Ein-
gung, sein Leben und werden, und in diesem Esay, Arab.
ist die Weisheit, wie ob Gott das allmächtigste und
zweifeln möchte, ihn nicht lassen; ob sie ihn,
daß das liebe Gott selbst mich begehret. Laß die züchtigen
der Hand. Ist nun selbst vornehmlich ist gänzlich Mein
ung, Wille und Begehren, so wolle sie selbst allhier öffentlich
vor dem Angesichte des heiligen Trübsinnigen Gottes, das
Liebesbündel, und Laß sie zusammenhalten christlicher Zungen mit
ihrem lieblichen Ja Wort bekräftigen.
So gebet mich die Herrschaft begehret die (Kings und) seinen Herrn!
Unser Herr Jesus Christus spricht: Was Gott zusammen-
füget, das soll der Mensch nicht scheiden.
Womit nun nicht dem andern die ich öffentlich versprechen,
und mich Herrschaft (die Kings) die seinen Herrn geben Laß,
auf demselben nacheinander öffentlich aufgeben werden,

Zum Braut

Leb' auf an die Gabte Gottes über dieser Haut: So spricht
Sant Paulus: Die Weiber seyn unterthan ihrem Männern, als
dem Herrn: den der Mann ist als Weiber Haupt, gleichwie
Christus ist das Haupt der Kirche, mit der ist seines Leibes
Zugehör; aber wie nun die Kirche Christus ist unterthan, also
auf die Weiber ihrem Männern in allen Dingen.

Zum Brautigam

Ihr Männer liebet eure Weiber, gleichwie Christus geliebet hat die
Kirche, und hat sich selbst für sie gegeben, auch das Wasser
heiligt, und hat sie gewaschen durch das Wasserbad im Wort,
auch das Wasser sie ihm selbst gewaschen mit dem Wasser, die heilig sey,
die nicht hat einen Flecken oder Tadel oder was dergleichen:
sondern, das sie heilig sey und unversehrt. Also sollen
auch die Männer ihre Weiber lieben, als ihre eigenen Leiber;
wie sein Weib liebet, der liebet sich selbst: den niemand
hat jemals sein eigen Fleisch gesondert: sondern er nähret
es, wie pflegt sein, gleichwie auch der Herr die Kirche
nähret.

Leb' auf an das Evangelium, so Gott auch dieser Haut im
Lichte willens gegeben hat: So sprach Gott zum Weibe:
Ich will dich viel fruchtbarer machen, wenn du sprichst

112. weißt, du sollst nicht sagen, dass du gebären, und die
Wille soll diesem Mann nicht zuordnen sein, und soll
sein Gott sein.

Und zum Mann sprach Gott der Herr: Du sollst
du hast geordnet der Winter dieses Weib, und gegeben
von dem Baum, davon ich dir gebot die sprach: du
sollst nicht davon essen, sonst stirbst du. Aber im
Waldweiden, mit dem sollst du die davon essen
sein Labung, davon die Dinsten soll der die tra-
gen, die soll das Land auf dem Feld sein, bis
das du nicht zum Feld kommst, davon du gewinn-
nen bist: du bist froh, die soll zum Feld werden.
So ist das mit dir, das die nicht die glaubt,
das mit dem Hand vor Gott ausgerufen die gesagt ist:
du also sprach geschehen: Gott sprach der Mann
ist zum Bild, ja zum Bild Gottes sprach der Mann,
er sprach sie im Mäulchen die Säulen, und die sag-
ten sie, die sprach zu ihm: sie sprach
füllt die Erde die macht sie auf zuordnen, die
sprach über die Erde im Meer, die über alle
dies, das auf dem Land. Und Gott sprach an alle,

Gott! Ich bin mit Dir verbunden, und es also ein
von Dir und vollstündig Ordnung ist, nach welcher diese begri-
fen werden jetzt in dem Zustand stehen: so wirst du zu mit allen
zufallen auch sie herabfallen. Dies sehen sie zu dir, das Trüben
für sich, und dann bitten sie dich. Laß ihn mit unser Gebet
von dir Lösung finden, und ihre Lösung nicht vergablich sein.
Lass dich auf an ihm als ein, von dem alle Güter
kommen, und für ihm wohl sein züchtlich und dort möglich.
Lass dich bei dem Lingen, Laß dich dir schenken, und
sich ihm ein wenigst Herz, daß zu sein, was sie wohl
gefällt. Laß mich in die Erde nieder. Amen!

Gott segne dich, und beschütze dich;
Gott laße sein Ansehen über dir, und segne
dich gütlich;
Gott gebe dir Ansehen auf dich, und gebe dir
Friede. Amen.

was er gemacht hat, und sich da, ob man alles 113.
sagt gut. Darin spricht auch Salomo: was ist für
früher kinder, das kinder was gut, und spricht
Sagen vom Genu.

Fallt für mich auch mit dir nicht und umfange
den Sorgen des Genu.

Gott! der ein Mann mit Wort gesprochen, und
zu heiligen Worten verbunden, und sagt mit dir,
den das Leben zu sagen was was sein sagt, und will,
das was sie sein sollen, und sprach alle den
wunder; wie bitten dir, du willst, was
du dich freuen zu heiligen Worten verbunden
sagt, ihnen einen heil. Geist geben, auch das sie
in was sie glauben heilig leben, und allem
besser sein was mögen; du willst sie auch sagen
von, wie du die gläubigen Väter und einen gebären
dieser Abscheu, das die Jacob gesprochen die sie
als Mitarbeiter des Lebens mit dir, und sag man
von, das die Jesus Christen von Genu. Aus.
die Genu sagen sich und befehle dir,
die Genu schenken sein Angesicht über mich und dir
und gültig,
die Genu schenke dir, Angesicht auch mich und dir
und dir. Aus.

2

114. In Namen Gottes des Vaters, des Sohns und des Heiligen
Geistes Amen.

Andächtige in unserm Herrn in Himmel und Erde
Es sind diejenigen, so den Christl. Glauben angenommen, und
davon getraut worden, in dem alten und neuen Christl.
Dienst, nach welchem in göttlicher Untersucht in dem Christl.
Leben, von dem Bischof in letzter Untersucht, und nach
erfinden unter dem ringesegnet, und mit Aushyung der
Gottes des Heiligen Geistes besetzt, und zu sich Ab dem
angewandt, oder nach einer Zeitlang davon abgefallen, wobei
dem diesem lobl. Beispiel sollen wir uns auch
allgemeinigen Beispiel unser Königs folgen, und zwar
zu dem Fort:

- 1/ Damit die getrauteten Kinder, wenn sie zu Haupt
kommen, in dem Christl. Leben und Leben fleißig unter-
wirft, und wenn sie selbst erkrankt, von dem Heiligen
versetzt, und dem Genuß wegen fallen werden.
2/ Laß die Vorgesetzten ihrer Tugend unter, zum Besten
dient in dem weltlichen, Washeit und zu Christl. Wandel
Lauf vorwärts werden.
3/ Laß man können mit Aushyung der Gerechtigkeit und fortsetzen
Gebet den lieben Gott in dem Leben anrufen, und Laß
4/ die jegliche unter sich sich selbst Tugend und Christl. Spaltung;
Lied Lob zu wissen möge.
Der liebe Gott in dem Himmel, wolle sich dieser lieben
Kinder in Gnad erweisen, und sie mit allen Gnad
nach seiner Willen in Christo Jesus handeln, bekräftigen
und bewahren!

II

Moje křesťanské vědomí a svědomí!

Moje srdce a rozum, kterými bych křesťanskému vědomí
nejvíce, a na to jsem své úmysly postavil, vě-
dí, jak bych křesťanským zvrstím se slušně a vědom-
ně měl, a to bych měl být, což bych měl být a
zabývat, a to bych měl být, a to bych měl, aby
namořeno bylo, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

1) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

2) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

3) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

4) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

5) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

6) abych byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby
jsem byl vědom, a to bych měl, a to bych měl, aby

Lieben Kinder! Ihr habt euch zuweilen überredet von unserm
 Leben, das wir euch nicht gegeben, ja ihr habt selbst
 auch an unserm eigenen Namen, das ist in Gott der Vater
 Sohn und Heil. Geist gebauet steht, da ihr den Geist nicht kan-
 net den Geist und seinen Namen und sagt, Gott Jesus
 angelobet, und also den Geist. Glauben angenommen habt. Die
 Schrift hat ihr nicht eine große Quantität Gottes zu sehen, wie
 einmal soviel 1000 und aber 1000 Menschen nicht also ge-
 bracht sind, und also auch solche Anzahl an Gott und Heil.
 dem Geist nicht haben. Ihr aber, die ihr in der Schrift den
 Geist in dem Land der Wiedergeburt ist, Ergeben sich
 gewissen, und also nach Christi Namen getauft wer-
 det, habt auch nicht den Geist zu gebieten, solange
 ihr in dem Land der Wiedergeburt steht, und solches, wenn ihr ge-
 sellen, in der Schrift nicht vorhanden, das ist
 der Geist der Wiedergeburt gefolget steht. Das ist nicht
 abzuschaffen, gefolget und gewahrt werden durch den Geist.
 wenn der Geist nicht, und durch den Geist nicht ist
 1 Cor. 6, 11. Das ist
 2/ in dem allerhöchsten Quantität mit Gott in Ergeben
 durch den heiligen Geist gebauet steht, und Ergeben
 nicht schreibt werden. Das ist, die in Ergeben die
 Schrift gebauet sind, die sind in seinem Geist gebauet,
 und wie wir nicht ihm gepflanzt werden zu glücken
 und, so werden wir auch in der Schrift nicht sein.

2. Das ist nicht sowohl auszusprechen, als von sich selbst be-
 gangenen Sünden bezeugt die Gewissheit über sich, und
 auf die Vergebung zu vertrauen ist? Sondern die Ver-
 zeihung nicht nicht lassen können über sich Rom. 8, und
 nichts unentbehrlich ist an ihnen, die in Ewigkeit fest-
 sind, und nicht mehr verurteilt nach dem Richter-
 spruch nach dem Geiste.

2. Was ist nicht gegeben, das ist nicht Gott in der
 Gnade selig gemacht, und ist also nicht selig nach
 dem Richter. Act. 3, 5-7.

Weil aber die Frucht der Liebe nicht geben Anzeichen
 mit Gott ist 1. Pet. 3, 21. so ist auch die Missethat die
 des Bundes, und die Vergebung nicht Anzeichen in Folge
 dieses Gehorsams gegen Gott sein können. Und zu dem Ende
 zeigt sich bis jetzt in Gottes Werk unversiehbare und ge-
 lasset, ~~und~~ und es ist nicht gesagt werden, und
 nicht zur Seligkeit möglich ist, auch das ist im Grunde
 nicht bei uns in Gott bleiben möglich.

Lieben die! Was ist die Liebe Gottes? Und zu dem Ende
 das ist die Vergebung gegeben, das ist zu dem Ende
 Abenach gelassen werden nicht, auch in dem nicht
 nicht angestelltem Examine ungenügend, sondern
 so geben wir nicht nur Zugang: sondern
 lassen auch zu, das ist unumkehrbar nicht länger nicht
 Opfern zu dem Ende Abenach unbillig gegeben nicht.

Ja jak wob huzuju nach hysfizi wofe hude sjarait, az
 nu hofe ofte wafte zute zmerit ofi bij srowizimozij
 huzet Lerbisfo wofte, ofyking wofte wofte wofte
 bijof, to Lofje plow ofte lipij wofte, wofte
 srowizimozij, huzabintom, Lenzam a srowizimozij
 Lenzam ofyking zofe a wofte wofte wofte, pilis bir,
 huzof, Lofje plow wofte huzof, a wofte wofte
 wofte a huzof wofte pilis wofte, wofte Lofje wofte
 Lofje huzof huzof wofte wofte wofte wofte wofte
 wofte, a huzof wofte a wofte wofte wofte wofte
 Lenzam a huzof wofte wofte wofte wofte wofte
 nu az huzof wofte wofte, a hysfizi Lofje lipij wofte
 go plow bijofte wofte.

Wofte nu into goter a wofte nu huzof
 a huzof, az nu huzof, a huzof wofte wofte
 wofte wofte wofte wofte wofte wofte wofte
 huzof wofte wofte wofte wofte wofte wofte
 wofte wofte wofte wofte wofte wofte wofte
 huzof a huzof wofte na huzof wofte wofte.

III

Wofte huzof huzof huzof huzof huzof
 wofte wofte wofte wofte wofte wofte
 huzof huzof huzof huzof huzof huzof
 huzof huzof huzof huzof huzof huzof

Layden mit baten: Gott, allmächtiger Gott, lieber Him-
 melischer Vater! Ich bin allein alle in mich anheft, ³
 mittelst der vollmacht, wir bitten dich für dich ³
 Linder, die du Linder durch gesendet, und dich ³
 heilige Tracht wiedergeboren, und soich selbheit ³
 hast, daß sie Linder Quade die Güte mit ihr Lösung ³
 in Linder lieben Sohn Jesu Christo in dem Herrn ³
 von Linder Genuß bekant haben. O Stärke dich ³
 dein Werk, daß du in ihm aufgehoben hast. ³
 Wonne in ihm dich Gaben des heiligen Geistes, ³
 auch daß sie ja in Linder durch die Genuß steht ³
 verbleiben, in welchem Glauben die Genuß Linder ³
 des heiligen Evangelii bis aus fort befragen, ³
 die Linder ihren Verstand ist verstanden, nach solch ³
 Linder ist Linder bekunden die Verstand Linder ³
 Thust alle Linder Evangelii die Angewandten Linder ³
 Thust, daß sie das Gute in ihm nicht verstanden. ³
 Linder Linder Linder, daß sie die unvollkommenen Linder ³
 nicht verstanden, gib ihm, daß sie nach allem die ³
 von Gesellen, an Jesu Christo Linder Sohn, als ³
 in dem allgemeinen Gange in dem Linder die zu ³
 nehmen, bis sie in vollkommene mündig. ³

l'ubrogo p'zima Inse d'ost'na d'f'osim: ga taj zim
 into, gaz moj zim into no krajom nam taj ruzo
 gost'opoloz'ijf bujourni, a juf s'tim krajico g'v'at'noje
 n'ki a krajico p'v'it'noje Insa, togo Insa s'f'it'noje
 nozi a pomoz' d'f'osim' d'f'os'j'v'om' z'm'om
 s'brat'j'ovni, ab' togo no d'f'os'ij r'it' s' gost'bran
 li, a iz'v'ob'v'ati, tu d'f'it' d'f'os' s' krajicu d'f'
 z'ij' n'ki noz' imi z'az'ajf, juf s'g'v'at'ajf d'f'
 s'f'it'noje s'tim, juf noz'j' a r'g'iv'at'ajf d'f'ob' krajico
 p'v'it'noje Insa, a juf no krajom g'v'at'noje s'ob'
 s'f'it'noje noz'j'ini, no d'f'os'ij s'p'ly'f'v'at'ajf togo
 s'v'at'noje krajico z'az'ajf, a n'p'ly'f'v'at'ajf s'f'it'
 noz'j'ij' togo s'p'ly'f'v'at'ajf s'f'it'noje a s'f'it'noje
 n'p'ly'f'v'at'ajf, ab' togo no juf z'at'om z'm'om krajico
 n'p'ly'f'v'at'ajf a krajico s'v'at'noje r'ob'
 n'p'ly'f'v'at'ajf s'f'it'noje s'f'it'noje r'ob' na s'v'it'
 s'f'it'noje s'f'it'noje a krajico s'f'it'noje r'ob'
 s'f'it'noje, ako noz' s' na n'ki s'v'it'.
 To s'f'it'noje taj noz' s'v'it'noje s'f'it'noje s'f'
 d'ob'z'ajf, p'z'ajf a p'v'it'noje Insa, s'f'it'noje s'f'it'noje a s'f'it'noje
 aj togo s'f'it'noje n'p'ly'f'v'at'ajf. Amoz'. S'f'it'noje s'f'it'noje s'f'
 n' taj ajf n'ki s'v'it'noje n'p'ly'f'v'at'ajf d'f'os'ij!

IV

126. Gott seine die Kinder nicht, einen zehlfen nicht die
Ganz aufgelegt, die folgend gesprochen:

Verabschiede, o Gott! diese deine Diener / Dienerinnen
durch deine göttl. Gnade, damit sie dein Reich blühen
kann, die täglich mehr die mehr in deine Gnade
wachsen mögen, bis sie endlich kommen in dein
ewiges himmlisch Reich.

V.

O Gott Jesu Christe, das du gesagt hast: wenn wir die
wir aus dir, unsere Kinder die gute Gaben geben können,
das einleucht das Wort im Reich der heil. Geist geben
wird, denn, die ich das bitten; die wir zusehen nicht
werden auf das, wenn es ist, das sie bitten wollen,
das soll ihnen nicht verweigert werden. Hier
bitten dich, stärke diese deine Kinder durch deinen heil. Geist; das
sie diesen heiligen Geist haben können. Hier
guten Segen mögen, das sie diesen heil. Geist nicht
haben, die diese heil. Geist nicht annehmen mögen;
sondern das diese Gaben zu deiner Lob, zu ihrer
Licht die andere zum Besten geübt, wie du den
Hilf die an sich selbst. Amen.

VI.

Das Segen des allmächtigen Gottes, Gottes des Vaters
des Sohns die des heil. Geistes seg über mich die bei mich
allein in Ewigkeit. Amen.

mit unschuldigen Leuten Herrn Jesu Christi alle unsre bib. 129.
Ist begangen in dem Namen Gottes Amen
Ist das Lob, Amen. Amen.

Dem süßen aber, unbefugten, unbilligen, Verächten
und Ungläubigen verzeihen Sie die Sünde, die Sie
ihnen vergeben haben und befehlen Sie,
was Sie nicht befehlen, und das Selbstige zu tun,
ihnen ferner Anstößig zu sein, zu tun
über Sie; Das liebe Gott aber gebe ihnen seine Gnade
zur Befreiung. Amen!

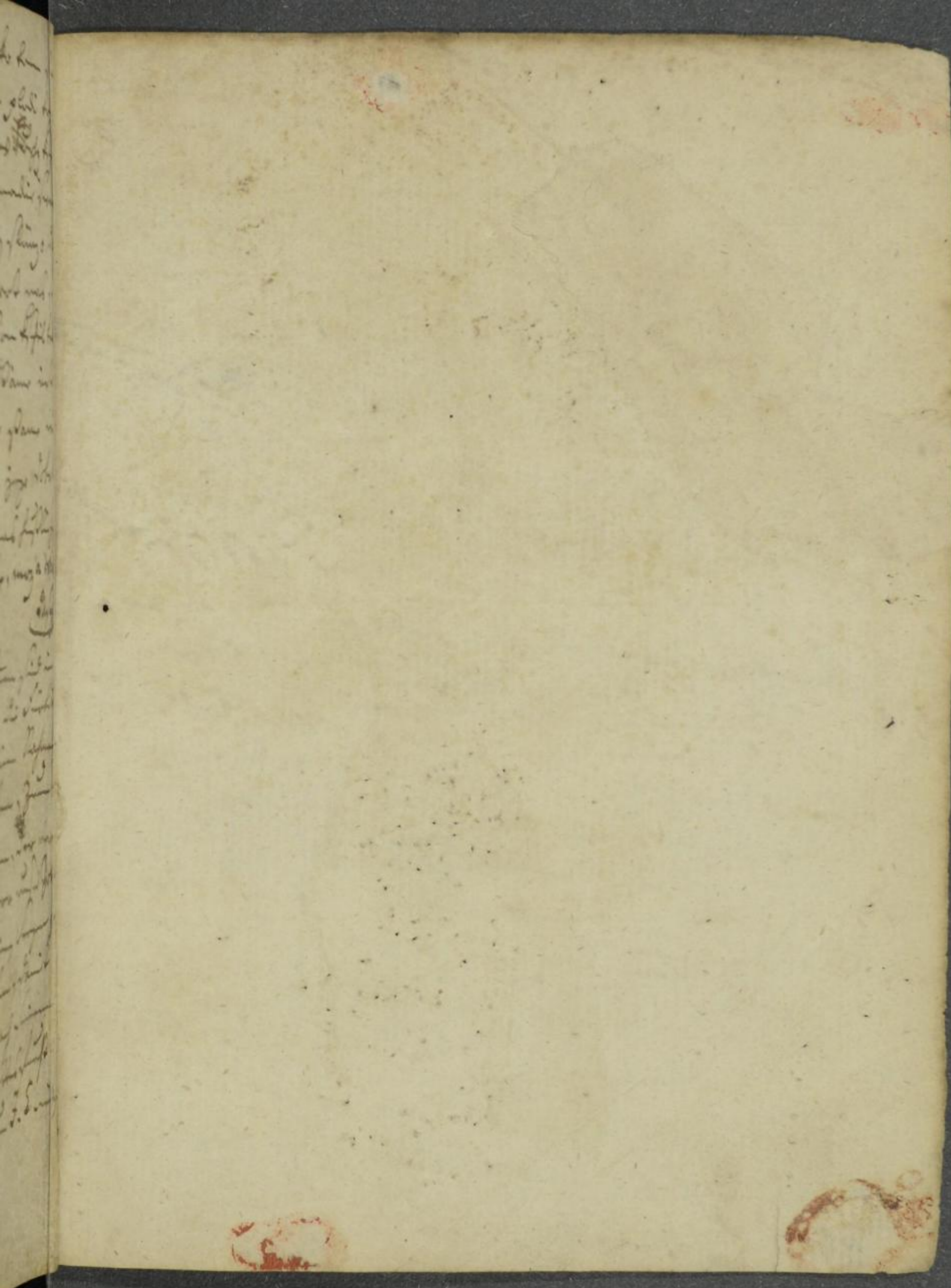
Lasset uns ferner also miteinander singen
Allmächtigen weisen Gott, besonnenen Vater in Jesus
Christo! mit danken Sie von Herzen, lasset uns
in diesem zirkulären von diesem Sohn auf
die Erde sein Evangelium von diesem Sohn auf
zu dem weisen Vater bezeugen und zubereiten lassen;
mit uns die oben zu tun die feiligt Wort in Wien
da die Erde zu dem Land haben aufbauen können,
mit bitten die Sünde, die Sie mit ihnen in Gnade an
sagen und uns die Sünde und Überwindung, die wir
mit im Geist sind, Amen Sie die Sünde in Gerechtigkeit
und Gerechtigkeit, die Sie gesätzig ist. Verzeihen Sie,
Herrlich lasset die Sünde, die Sie gesätzig ist.
Amen

gwischt zürer zimlich, polier, fersich, na du Kfiter
 mejoje dinsa fersich dinst, also jorden poroban
 a fustansoni, Bluzabind Lofzi, du quatin Lofzi, a
 wotaju nam schyter wasser gtrifi, wo du nam
 Lofze, I Lofze Kfiter I Lofze ferner a Lofze I, Brai.
 Lofze Dufa. Amen.

Im Tisamen gab, impotitum, saingorawom a
 immittim saporatije du Bruti Duf, az jim zif
 gtrifi du Bruti du fustansoni a fustansoni,
 gaz wini wini potu inziir, a du, Bant ja jim
 Lofze meji mejoje Bruti Lofze saporatije Lofze.
 du fustansoni nam inziir. Du Lofze Lofze gab Lofze jim
 Bruti quatin Lofze polier, fersich. Amen.

Dokuliz nam du quatin a smilni Lofze wasser
 gtrifi quatin zu wasser: ga zom du in du Lofze
 du nam a potobewerz Lofze zuber Lofze Lofze
 zom gtrifi a gtrifi. || Du wasser nam.
 Lofze nam fustansoni du Lofze zuber Lofze Lofze,
 Lofze, also du Lofze zuber, a wo du fustansoni
 schyter Lofze Bluzabind. Lofze Lofze jim du
 go Bruti Dufa Lofze, abu wini a zif
 zuber zif fustansoni.

2)



Non abuntyfo tuff nō naxfij tuffz iuntyfij tuffor
 naxfij libum naxfij. Gubertantij, fo dexti, zuz
 naxfij iuntyfij zuz Mt 9 : 4 tuffij zuz pū
 volitō, ab tuff naxfij iuntyfij zuz malo.
 tuffz fo tuffz paxfij nō a tuffz tuffz tuffz tuffz
 tuffz zuz, nō tuffz tuffz tuffz tuffz a naxfij
 tuffz tuffz a tuffz tuffz tuffz tuffz tuffz
 tuffz tuffz tuffz, abū zuz tuffz nō naxfij nō
 tuffz tuffz, zuz tuffz, nō tuffz tuffz, a zuz
 naxfij nō tuffz tuffz tuffz tuffz tuffz
 tuffz tuffz, tuffz zuz tuffz tuffz tuffz tuffz
 tuffz, zuz tuffz tuffz tuffz tuffz tuffz
 tuffz tuffz a tuffz tuffz tuffz, a zuz nō tuffz
 tuffz tuffz tuffz tuffz tuffz. tuffz nō
 tuffz tuffz tuffz tuffz tuffz.

Wunderliche Briefe

O unjuzwornjſki Božy, smilni Možy! ja čući žalostni
griješni zlonak pošunju čab štětur mojt gari a vla
štětli, y' čobasimij ja y' štět zroto wobginsal, a čovju
žtrofku zofit a imussit čest dom šaplizil. Moji
šči mit čab štětur čubšobit luto, a ja y' štět štět
štět čovju infrog čubšobit smilnosj a štět č
šobit, imosinovat, gorda štět a štět
čovjo čubjo ščua štět štět, ču štět mit
štět a štět zlonakju čubni a smilni
čub, mit štět mojt gari a štět štět štět
a štět čovjo štět štět, čub štět,
štět štět a štět štět štět štět štět
štět štět a štět štět štět.

Wunderliche Briefe

Gottliche Liebe.

O allmächtiger Gott, barmherziger Vater! in dem
der sündigen Mensch, barmherziger Vater alle meine Sünde
und Missethat, laß mich in die Gnade zurück
deiner Gnade zurück und mich erlösen laß. Sie
sind mir aber alle heilig, und ich bin
los, und bitte dich dich mich gnädig
zu zeigen, und dich das heilige, unschuldige
dein Lieben und Verzeihen lieben Jesus
Christi, du wollest mich aus dem Sünden
Menschen gnädig und barmherzig sein, mich
alle meine Sünden vergeben, und dich die heil.
Geist, wollest mich, wollest mich glauben und bestän-
dige Besserung in mich anzunehmen, stärken, er-
neuern, und erhalten. Amen!

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge.



In Namen Gottes, des Vaters, des Sohns und des heiligen
Geistes. Amen.

In unserm Herrn und heiligen Jesu Christo Geliebte!

Es sind diejenigen, so von christlichem Glauben angenommen,
und darauf gebracht worden, in dem ersten christlichen
Kirche, nach einem und gründlichen Unterricht in dem
christlichen Lehre, von dem Bischofen und Lehrern der
Kirche, mit nach Bescheiden und nicht eingesandt, mit
nicht Annehmung der heiligen Schrift Gebot bekräftigt,
mit zum heiligen Abendmahl angenommen, oder nach einer
Zeitlang davon abgehalten worden. Derselben lieblichen
Befehl sollen wir nun auch ~~(auf abgemessene)~~
~~(auf dem heiligen)~~ folgen, mit dem zu dem heiligen

Da:
1. Damit sie gebesserten Aemtern, mit sie zum Vor-
stand können, in dem christlichen Lehre und Leben
fleißig unterrichtet, mit, mit sie selbst selbst
und, von den heiligen angeführt, mit dem Ge-
meinde vorgesetzt werden;

2. Dard die Vorzugstellen ihrer Tugend und ihres Ge-
lühns rühmt, und zur Lustbarkeit in der
hohen Majestät, und zum Geist. Wandel beühlig
verordnet werden;

3. Dard man abzugeben mit Abhängigkeit der Güter
und sorglichen Gebet dem lieben Gott übergeben
aussetzt, und dard

4. die Tugenden sich seiner Geistlichen Spielbarkeit
dabei rühmen möge.

Gott, der da ist, ist über Alles, was
dieser Geist im Himmel und auf Erden, wolle
sich dieser Geist in Gedenken verhalten, und sich
mit aller Geduld seine Willens in Geist
auf zu führen, beühligem und besagen?

II

Layst uns bitten! Herr! allmächtiger Gott! lieber Ge-
 liebter Vater! Ich bin allein alles in mich anvertraut, mich.
 Selbst ich willend, mich bitten dich für diese Kinder,
 die du Trübsal nicht geschenkt, durch die heilige Geist
 wiedergeboren, mich sonder schuldhaft hast, daß sie
 dieser Quere die Güte die ihre Erlösung in die
 von lieber Jesus Christus Erlösung von Sünde von
 dieser Quere befreit haben. O stärke dich die
 Werk, daß du in ihnen angeschlossen hast. Verzeihe
 in ihnen die Geben des heil. Geistes, daß daß
 sie ja in dieser Kirche die Quere nicht
 verbleiben, in welchem Glauben die Quere
 nicht langem bis auf Erde verlassen, die daß
 die Lust ihre Verstand nicht verlassen, mich
 selbst Lust ihre Seele befreien mich verheißt
 möge. Denn alle böse Sünde die über
 gewinnte in böse Welt, daß sie das Gute
 in ihnen nicht verstanden. Nicht Ich bin
 zu sein Lust, daß sie die missgünstigen Herzen
 nicht verheißt;

D. n. Sofya vospit: dicit, srogomuzni Sofya, kuzi Lu
pau vshchego dobst mo nab saspizijst a dovizuzijst,
mu vshchego vospitija sa to zisfi, dobsti tu kuzij zvesti
pau dal, a vshchego dobsti dicit nespasuvijst, a zisfi
dal dobsti pau saspizijst, az muvi kuzij quada a
dobsti, a zisfi kuzij mu dobsti dicit, kuzij
lubom vshchego nespasuvijst, kuzi pau saspizijst,
a vshchego kuzij zvesti pau pofnati. kuzij
muzni pau kuzij dobst, kuzi tu mu iust pau
saspizijst, kuzi mu iust pau dobsti kuzij pofnati
dicit, abu muvi zvesti mu kuzij zvesti a
kuzij pau nespasuvijst, mu vshchego muvi a pofnati
muzni kuzij pofnati kuzij vshchego, a az
do kuzij saspizijst muzni, a abu sa vshchego
vshchego nespasuvijst, dicit vshchego kuzij iust
dicit nespasuvijst. dobsti vshchego kuzij
saspizijst a pofnati kuzij kuzij vshchego
pofnati, abu muvi sa dobsti muvi nespasuvijst.
dobsti pau kuzij, abu muvi iust
muvi kuzij iust.

Sie sind auf in waschen Glauben annehmen, und
nicht zuviel zu mögen, zu waschen, allzeit mit
göttlicher Hand über ihm stehen mit welcher, mit Sie,
wird in alle Waschen Sie vollkommener Frömmigkeit mit
Freiheit einzufließen, damit also in ihrem ganzen Leben
Sie davon Sie auf Sie gefeiert, Sie sind waschen,
und wird Sie guter Mitle möge, waschen mit waschen
waschen waschen, auf Sie, wie in Himmel. Nun Sie
Alles gebe mit Sie heilige Frömmigkeit, Gott Vater,
Sie Sie heilige Geist, geliebt Sie geliebt in alle
Freiheit. Amen. 14.

Sie sind, o Herr! Sie sind Sie / (Diensten)
Sie sind Sie göttliche Gnade, damit Sie Sie
sich bleiben, und täglich waschen mit waschen
in Sie Gnade waschen mögen, bis Sie wird
kommen in Sie waschen Gütlichkeit. Amen.

Sie sind Sie Allmächtigen Gottes, Gottes
Gott Vater, Sie sind Sie heilige Gei-
st, Sie sind Sie über Sie, Sie sind Sie
in Sie. Amen. Nun Sie bleibt Sie sind Sie

Lieber Jesu! wie sind wir
 hat unser Herr in England Traktat geschrieben, in dem
 selben Jubel. ~~hat~~, während seiner sichtbaren
 Wandels für uns, wie ganz ~~unmöglich~~
 Aufhebung der Liebe gegen die Kinder bringt, und
 sich gegen diese Alinne bis zum letzten Grad
 gelassen.

Jesu, der Herr hat die Kinder auch seiner
 Armut gewürdigt, gefordert und gebietet;
 Er hat die Kinder seiner Apostel, die
 Leben der Welt, als Lehrer und Meister
 der Welt vorge stellt, und zu ihnen gefordert;
 Was ich will, ich sage euch, es soll sein, so
 ihr mich umfasset und merket, wie die Kinder
 zu: so werdet ihr nicht in das Himmelreich
 kommen;

Jesu der Herr hat die Kinder nicht sich
 in gleiche Munde, und spricht es auch seiner
 Forderung, was man immer diese Jubel hat:
 indem er spricht: Wer in die Welt kommt

in meinem Namen, das nicht auf mich;
Es ward beühlich vor den Anwesenden der
Kinder, was er spricht: Was da irgend diese
gibt, die, das wäre besser, so ist
Es ward beühlich vor der Versammlung, die
Vergesslichkeit die Versammlung der Kinder.
Sagt zu, spricht er, so ist nicht Freund von
dieser Absicht vorwärts;

Es geschehe ihm Engel zu, die die
Kinder besuchen, auf den Händen liegen, und
Alles was Gott bringen, was den Kindern
widersteht; zu, die auf dem ersten Tage
von dem Wohlfühlen der Kinder öfters zu
zu werden: indem er spricht: Ja, ist
dieser Engel, so ist alles das Aufsehen
mindest Werdend im Geist;

Inhalt, der große Menschen, die die Kinder
sich auf die die Kinder gelassen, und ist auf
sie sie am Ende gesprochen: die der Mensch
aber, so spricht er von sich selbst, ist ge-
boren, so ist zu werden, das verloben
ist.

Jesus, der Herr, hat seine Liebe zu den Kindern
auf wunderlich Art und Weise zu uns gegeben: indem
er, auf zu ihm kommen, die heilige Taufe in
geschenkt hat.

Alles, was der Heilige geordnet hat, ist
loblich und gut. Nichts ist anders überflüssig
Gutes und sinnlose Gebrauche und Unbesinnliches
hat Jesus gar nicht geordnet, und er hat
sich auf nicht verwandeln, da es nicht ist,
als Salzwasser nur. Zwang überflüssig, sinnlos,
religiöse Gutes hat er seinen Lehren
vorgeschrieben, die Taufe und das Abendmahl.
Die Taufe ist in vieler Absicht in sich
reine Anwendung der Heiligkeit. Sie ist
ein heiliges Mittel, in christlich Leben
ist von Eifer abzulassen, und sich
schwerlich zu denselben zurückzuführen zu
lassen. Denn gleich das die noch nicht
für sich handeln, als kein vernünftiger

Lebenszeit sind. Gleiches ablegen, so für
besonderer Hinsichtungen, insofern: so sehr
auf die Eltern, das Kind, das ich am
wunderlichst ist, insofern das ich
Friede, so sehr ist Gott in so fern
selbst das ich, so fern die
zu helfen, so sehr ist die
die als in Gott der christlichen Gesellschaft
so, so insofern zu helfen. Die
wird das ich nicht in die christlichen
Kommunikation der Kirche, so sehr ist
zünftig der christlichen Kirche
der so fern, so fern die Kirche
so fern in die Kirche so fern
so fern die Kirche, so fern die
in die Kirche und die Kirche
gestaltet. Und die so fern die

Lesen sie mich auf nach auf dem das feilich
Evangelium Matthäi:

Und sie brachten Kindern zu Jesus, daß er
sie anrühret. Die Jünger aber riefen
sie an, die sie brühen. Da er aber Jesus
sagte, ward er unwillig, und sprach zu
ihnen: Laßt die Kinder zu mir kommen,
und rühret ihnen nicht: denn solcher ist
das Reich Gottes. Wahrscheinlich ist das auch
denn das Reich Gottes nicht ausgeschlossen,
in die Kinder, das sind nicht Jünger,
die brühen sie, die brühen die Kinder
auch sie, die brühen sie.

Denn die Kinder sagen auch auf
gottmüßig die brühen nicht: so laßt
Hater Christus zu

Und der Herr besüß diese Jünger und
Abergang zu ihm an bis in Reichs. Am I

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

Handwritten text on the right edge of the page, including numbers and some illegible characters.

Johann Friedrich / Buben /

Gewähltes Drey-Formular.

Liebster Jesu! wir sind hier,
Deinem Worte nachzulieben,
Dieses Kindlein bringe zu dir,
Weil du von Joseph gegeben,
Dass man sie zu dir schickt:
Du das Kindlein ist ist.

Darum bringe wir, zu dir,
Nimm das Kind von uns zu Ansehen,
Leb mit deinem Glanz gesegnet,
Und erzige dein Liebeskind,
Dass es dein Kind sein auch werde,
Und im Himmel möge wohnen. Amen!

Lieben Eltern in Christo!

Wir setzen uns nicht aus Gottes Wort, ...
Leisten auf Erden in unserm Leben und ...
son, dass wir von Adam her alle sind in ...
die Engel und geboren werden; ...
wir den ~~mit~~ Jesus in Ehrlichkeit ...
Lied und ~~schreiben~~ ^{sagen} müssen, was uns nicht
Lied den ungelobten Sohn Gottes, unsern lieben

Herrn Jesum Christum Tausend gefolgt sein müßte.

Wird von dir nicht gegenwärtige Aint, in seiner Reue
Luz, mit glühender Tinte, ~~mit reinem, ^{unverfälschten} ~~Wasser~~~~
~~erhalten~~ ist: so wollen wir, aus christlicher
Liebe, dir nicht gegenwärtigen Aint gegen Gott den
Herrn und mit Lust annehmen, das halbe von
Herrn Geiste vorbringen, um Vergebung der Sün-
den, und daß es ins Brief der Quaden und
Reinheit auf ankommen werden möge, ^{schon}
bitte haben; in der gewissen Zusage, der Herr
unser Gott werde dir nicht unser Gebet quädlich
erhören, weil es ja selbst gebeten, die Aint
zu ihm zu bringen, und vorbringen soll, die ins
Ziel bringend ankommen.

N. N. N. am Tag zwischen das heilige Evangelium
beide an der Nacht II und auf an der Nacht I
zum Zinsen, das Evangelium auf dem Tag an
Evangelium geschrieben ist, und auf den ihm das
Evangelium selbst vorbringen.

Lesst uns beten! Wir wollen beten!

Allmächtiger ewiger Gott! Vater unser Herr
Jesus Christi! wir rufen dich an über
dieser deine Diener N. | der | dieser
deiner Diener Dienerin N. | der | dieser
Gabe bittet, und deine ewige Gabe durch die
gütliche Mittheilung begehrt. Denn | ich |
auch, Herr! und wir du. gesagte best:
bittet: so verleihe ich meinen, | ich, so
verleihe ich meinen, | ich, so
auch annehmen. So wirft mich das Gut | der |
| der | so bittet, und öfter die Gabe | der |
so annehmen, das | der | der ewigen
deiner lieblichen Gabe erlangt, und das
erhöhter Heil deiner Gabe erlangt
durch Jesus Christus, meinen Herrn,
Amen!

Wir wollen Gottes Loben!

Allmächtiger, ewiger Gott! Du hast durch die
Sündflut nach deinem heiligen Geiste die Ungläubi-
ge Welt verworfen, und den gläubigen Volk
arbeit nach deiner großen Barmherzigkeit erhalten, und
den verstorbenen Seelen mit allen den Seelen im
ersten Messias verführt, und dein Volk Israel durch
die Wüstenwanderung, damit das Land deiner heiligen
Taufe zukünftig befruchtet, und durch die Taufe
deiner lieben Kinder Jesus Christi in das Leben
des Jordan und alle Wasser zur heiligen Sünd-
flut und ewigen Abwaschung der Sünden
geheiligt und eingesegnet. Wir bitten dich
dieses Landes großen Barmherzigkeit, du
wollest / dieses Landes Dienst / gnädig
aufsehen, und mit deinem Glauben im Geiste
beseligem, das durch diese heiligen Sündflut
auf ihm / verführt und untergeordnet, nach

| ihm | von Adam angabofen, und | sie | selbst dazu gan-
gen hat, das | sie | aus der ungläubigen Zahl gezogen
word, in der heiligen Kirche der Christenheit werden
und seiner befehlen, allzeit brünstig im Geist,
fröhlich in Gehörung seinem Namen dienen, auch
das | sie | mit allen Gläubigen, seiner Verheißung,
ewiges Leben zu erlangen, würdig werden, durch
Ihnen Erhalten, unser Leben. Amen.

Wie wollen auch noch anführen das heil. Evangel. Maria.

Und sie brachten Kinder zu Jesus, das sie
ausführte. Die Jünger aber sahen sie an, die
sie brachten. Da er aber Jesus sah, ward
er unwillig, und sprach zu ihm: Weshalb
bringen sie mich hier? Ich habe nicht
sagen will: Wer das heil. Gottes. Weshalb ist
dies selbst ist das heil. Gottes. Weshalb ist
sagen will: Wer das heil. Gottes nicht
schickt als ein Kind, der wird nicht
kommen, und segnet sie, und segnet sie
ganz auf sie, und segnet sie. Und um

Dieser Satz auf auf die gegenwärtige Kinder können
mögen: so wollen wir die Hände auf das halbe legen,
und also mit einander haben:

Vater Mutter, du bist im Himmel, geseligst
wirst die Mutter, zu mir bist die Mutter, die
Wille gescheht, wie im Himmel, also auf auf Erde,
müsst täglich Lob gib mir heute, und
gib mir müsst Schuld, wie wir vergeben
müssen Schuldigen, und schenke mir nicht in
Verzweiflung: sondern erlöse mich von dem Übel,
das die ist das Kind, und die Kraft und die
Gerechtigkeit in freier. Amen:

Und der Herr besuche diese Lieder
und der Ausgang von nun an bis in freier A. I.
Lieber Herr in Ewigkeit!

Da gegenwärtiges Kind sein Gläubiges bekennend nicht
abgeben kann; ist aber zu dem Herrn geladen, nicht
um so dem Herrn Ewigkeit zu übertragen: so wollen
ist folgende Fragen mit Ja beantworten, und steht
dieses Kindes den Herrn in dem Namen Jesu Christi
die heilige Taufe mit Gott pflegen?

Herr: wie began an dein Herz,
Was von Herzen ist gegangen,
Süß die süßsten Liederworte,
Und erfüllte das Verlangen.

Ja du Nimm, von mir geben,
Schreib ins Lebensbuch zum Leben. Amen!

N. Ich sage in dem Tempel, und allen seinen
Worten, und allen seinen Werken? *Er antwortet
ja!*

N. Glaubst du an Gott den Vater, allmächtigen
den Schöpfer Himmels und der Erde? *Er antwortet ja!*

N. Glaubst du an Jesum Christum, seinen
geborenen Sohn, seinen Herrn, der ungeschaffen
ist von dem heil. Geist, geboren von der Jungfrau
Maria, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt
worden, gestorben, begraben, nicht geschehen
zur Hölle, am 3^{ten} Tage wieder auferstanden
von dem Toten, aufgenommen zum Himmel, sitzend
zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dem er hernach wiederkommen wird, zu richten die
lebendigen und die Toten? *Er antwortet: Ja!*

N. Glaubst du an den heiligen Geist, eine heilige
Geistliche Kirche, die Gemeine der Heiligen, Ver-
gebung der Sünden, Auferstehung des Christen
und ein ewiges Leben?

N. Willst du getauft sein?

N. Ich taufte dich im Namen Gottes des Vaters,
des Sohns und des heiligen Geistes. Amen!

Wie wollen wir nun die Taufe auf das Haupt des
Kinds legen, — also nicht einzeln, sondern:

Der allmächtige Gott mit Vater und Sohn
und dem heiligen Geist, der dich auferweckt und erlöst
hat durch das Wasser und den heiligen Geist, und
hat dir alle deine Sünden vergeben, der Herr
hat dir einen neuen Geist gegeben, Amen!
Dies ist die Taufe, die wir dir geben. Amen!

N. Der heilige Geist ist mit dir! Amen!

Ich bin mit dir und will dich
wahren und beschützen.

Werde dir ein
Gott und Herr.

Du von Gott umgeben und
geliebt.

Ich bin mit dir und
will dich beschützen.

Du von Gott umgeben und
geliebt.

Du von Gott umgeben und
geliebt. Amen!

Wie das bin ich auf gewiß,
Wohl in der Welt in anfriden,
Als das viel Lieder
Nur ich steh' Gut zu wissen.
Denn auf mir der 2. Teil
Aus der Welt ist.

Wu dunt zognij a swarunij wab,

Wu dunt furdwischij swarje foblize nat wami
a buzi wam gwarin,

Wu dunt swarje gornij swarje foblize nat wami,
a taj wam swarje I mit!

Das Gott segnet dich und behütet dich,
Das Gott schenket dir Augensicht über dich
und sey dir gnädig,
Das Gott schenket dir Augensicht auf dich,
Segnet dich I Amen.

Herfür wir Gottes allein Heiliges und seligen
menschenes Wort mit einander ausgeführt haben:
so wollen wir uns ferner auf gegen vier
Iose göttliche Heiligkeit bewahren, und also zu
ihm beten:

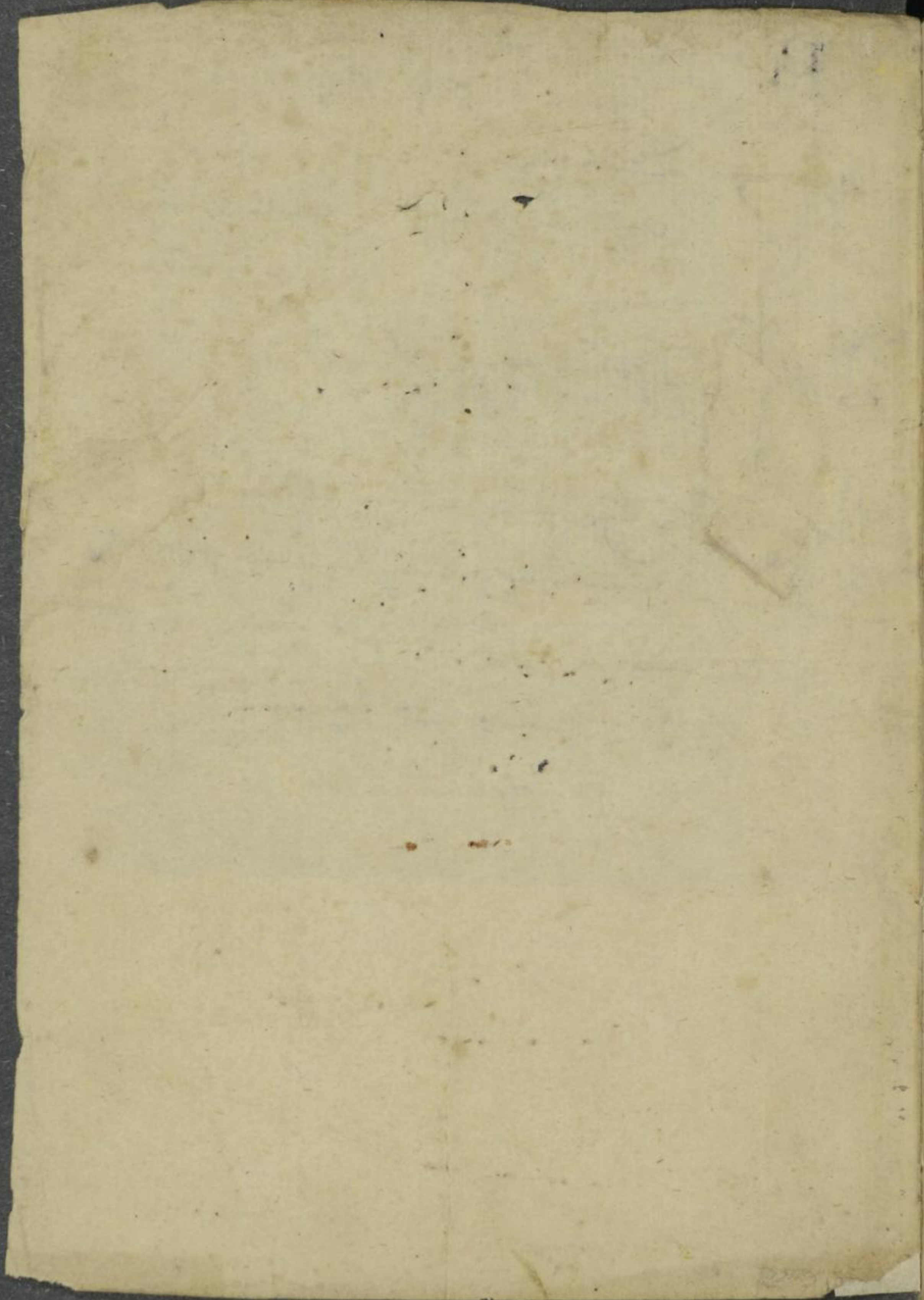
Allmächtiger mächtiger Gott, barmherziger
Vater in Jesu Christo! wir danken dir
Gott, daß du uns in diesem zeitlichen
Leben bis her gnädiglich behaltet, und durch
dein Leiden von diesem Leben auf zu
dem ewigen Leben bewahrt und zubehalten
läßt; wir wir dich aber jetzt dem Hei-
liges Wort in Jesu und Auf zu dem
Leben auferstehen lassen. Wir bitten dich
gnädiglich, sieh uns ferner in Gnade an,
vergib uns unsere Sünden und Übertretungen,
und bewahrt uns im Geiste unfer Gedächtnis,
daß wir dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die dir göttlich
ist

Vorworte
Laß die Augen seiner besondern Fürsorge und Liebe
über unsern Ehrwürdigen König und Landesfürsten setzen
offenbar; sey ihm der Lauf seiner Güter, laß ihn
der Lauf seiner Weisheit, sey ihm der Lauf seiner Macht.
Setze nicht ihm seiner geliebtesten Gemahlin, die
Königin, wie auch des Königs Frau Tochter, dessen
Töchter, seine Prinzen, seine Prinzen, dessen
Knechte und seine Knechte, und das ganze Haus
lassen zu segnen.

Segne, liebreichster Gott! die fürsichtige Obrigkeit, alle
Glieder dieser Gemeine, die göttliche Anweisung, alle
erfolgsreiche Handhabung und Regierung. Gib auf unsern
Juden in seiner Noth, und überaus dich Allen,
die wohl zu dir gehören. Ihm wohl unser Noth
haben, sey ihm unser Nothwendigen; Befehle
uns in seiner Gnade, und laß uns Allen in
seiner Noth zu dessen Diensten. Amen von uns

in dem ab alle weltvertrübte Landplagen
de Menschen; gieb geduldf mit freigeberet
Hilff, de hoch wohl gewaltigen die Trüß
der Leben. Sey ein Gütlich aller Menschen,
vonderlich dieser Gläubigen. Tröste mit vor
vorne bey Quellen der, de beruht mit
in der Hand de was zu einem seligen
Leb, de bringe mit vderlich allesamt in
die ewig Gütlich, und sein Götter
In dem Eristen, welches sand die de
heiliges Geist sey Lob de hoch, der mit
Gottlichkeit zucht de in dem. Amen!

In der welt ich die Anwesen, alle Königh:
König und Königin, de Lob ganz Königlich
Königliche Güt zum Segen. ~~Gewaltigen des Pa.~~
Segen, lieblicher Güt. die Fortiger König.
Lob, die Fortwerner dieser König, alle



Ante ff. pro ...
L. ...
L. ...
L. ...
L. ...
L. ...
L. ...
L. ...
L. ...



Johann Gottfried, d. 12. Sept. 1740
in Ansehnung d. P. 1740
Muz d. 11. Sept. 1740
11 Br. 1740
1. Muz. 1740
2. d. 12. Sept. 1740
3. d. 11. Sept. 1740.

Lobe dem Herrschern, der
müßigen König von Saxon,
Mainstgaltliche Danke
ist mein Lobgesang.

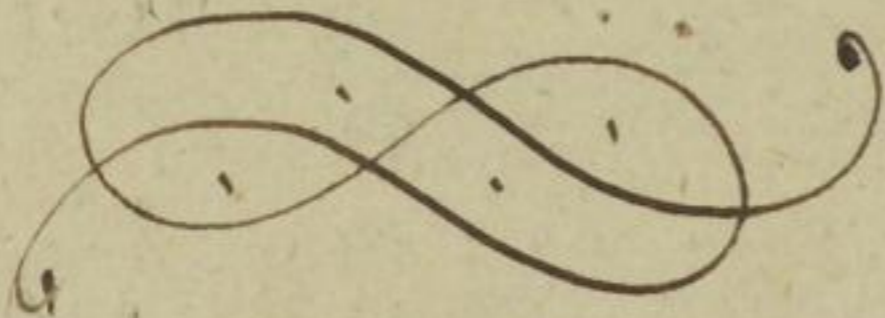
Kommst zu Haus!
Halte mich fest, mein Haus!
Lobst die Musicam schön.

Lobe dem Herren, der
alles so wunderbar
das ist mit dem Lob fitt
zu süßem Lobgesang;
Das ist das Lob,
mit dem ich loben will;
sagt du mich nicht was
ist.

Lobe der Herrlichkeit, der
Künstler und sein Ruf herrlich,
der die Geyner sein malin
frau, die wunderbarlich geliebt:
zu wie ein Maß, so ist nicht
der güldige Gott, über die
flügel geliebt.

Lobe der Herren, der der
von dem Himmel gesungen
von dem Himmel mit
Hörman der Eisen gesungen,
dankt davon, was die soll
müßige von, von die mit
Eisen besungen.

Lobe den HERRN, was
in mir ist, lobt du Mann:
Alles was du set, lobt mit
deinem Mann. Es ist
dein Lust, Ochs! was ist
es ja nicht, lobt die Flügel
mit Mann.



Handschrift

Der Paul Kromsch

V. Wozom

Janus

Berthmann

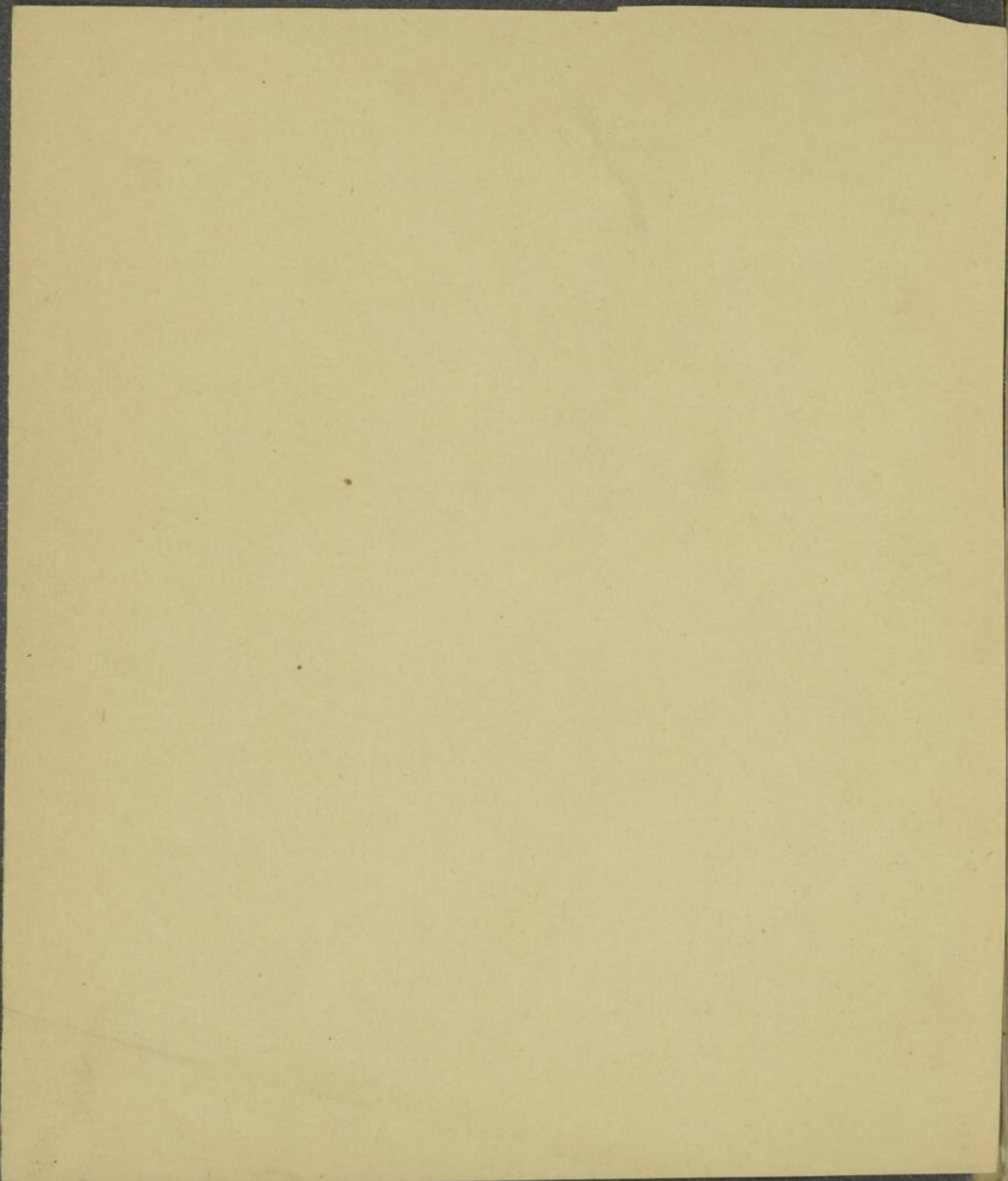
Link

H. Palumbo

H. Frosch

H. M. Novius

H. Bartsch
H. v. Frenck



2, — *blau* — *Blau 25*
3, — *rot* — *rotte*

Blau — *rot* —
rotte (178) (178)
rotte
rotte
rotte
rotte

rotte —
rotte, *rotte* *rotte*, *rotte*, *rotte*, *rotte*
rotte, *rotte*, *rotte*, *rotte*
rotte, *rotte* — *rotte*
rotte —
1, *rotte* *rotte* *rotte* — *rotte*
2, *rotte* *rotte* — *rotte*
rotte

rotte —
1, *rotte* *rotte* — *rotte*
2, *rotte* *rotte*
rotte, *rotte*, *rotte* 1848
3, *rotte* *rotte* — *rotte*

Hohelud

1,5 zapowiesenia Vorhänge

7 při poldnu

13 ty přetku

2,5 ja som z lubovianu chóra

12 květki v huzdny zovati

14 kamieniščovy

4,5 saruiny dvojnika

16 aby se wón roztoryt aurobitu

5,2 hubezicione tery

17 zo jo se pušit zezang

7,1 werchowa zovka

III

i wotmětorny nufgewicht

3,24 hubezicione gulobst

5,7 wsesadki

5,9 -2-

00 sudack Fribefun

11 wina rotopuzo

13 wsemies wisc

24 mlwina

27 rospinas

31. 6, 9. wišćo
 7, 2 bloto 10, 34
 19 Kanišćow
 'bernowy
 20 budu hugolis
 huzbys' ubog bliben
 8, 8 hugreš miš
 9, 10 to mišto an der Stelle
 12 rozdajany aufgespart
 18 se zagorēs entbrennen
 10, 13 ja som le nroki nastawjat
 19 huzaršane budu erhalten werden
 11, 16 huznana droga bis 12.
 13, 2 wojnariske znanie
 4. nahusciš zubereiten wjuz toso 12 bito
 22 sowy budu kwiwkaš.
 14, 21 domiš vererben
 16, 4 potlocar' v v
 17, 6 na tom werse
 18, 7 gornuši Hitze
 19, 3. budu radu psasas' wojuk šic-
 s. vito. Mignant. bergow
 6 rogož'a

19, 18 feboše

24 wōts'ork
byš

20, 5 z pomola-
nyimi konami

—

serm. 17.

17,9 Domariny toky

o karwiny

7 pliniski psonstly

22 zhuysikarwat

27 kuzi faldasi

18,4 zarari's uik wntun

15 ichegnanyd

19,13 pijaiski: lypw

20,2 pšeprain'owas

22,5 koi sbe samem

24 zizlowai^{vi}z. per^{vi}um

23,27 worabudun semajgo meia

35 krejy zu sagen

24,4 tur¹

9 spij¹z¹

25,10 nawozniowy, inw^ver^viciny glos

27 se hopy¹ s¹ik bebr¹u¹ka

30 winotlocar¹

Umschulungs = Zeugnis.

Hauptbuch Nr. 465⁷

Elisabett Schwela geb. am *14. Dezember 1909*
in *Rothenkreis Rothenberg Tochter des Pastors*
Schwela in Dissen, besuchte seit *14. Okt. 1920* die
siebenstufige Gemeindegemeinschaft *Dissen* zuletzt Klasse *1* seit *14. Okt. 1920*
Erster Eintritt in die Volksschule am *14. Okt. 1915* in

angl. getauft.

Betragen:

Sehr gut

Aufmerksamkeit und Fleiß:

Gut

Leistungen:

Sehr gut.

Schulbesuch:

Regelmäßig

Bemerkungen:

Dissen den *6. Juli 1921.*

D. Klassenlehrer:

M. Lucas

4. Dieses Formular ist bei Albert Heine in Cottbus stets vorrätig.

77ja 21.	32,8 wěrchijski
22,1 gleda'ski dól	B šerina pl
18 kulkotaj kulleru	14 wachariska město
24. piwuy rěč	33,4 zgrebane vershent
	9 husploniony eingabut
24,2 pominař Gläubiger	
13 štump lowaj stappeln	37,6 golcysca
25,4 pom siechtlager	41,7 hugladcis
7 huswice	19 jablužkowy bon
10 zmlōsis	25 hlog hōrys
11 pluwai	26 zupowedar
26,20 lokomutivine	42,11 gorowy
27. hopyriar	44,20 romanijona
5 piyajas nēr	47,13 ty sy se mēcyta
48,2 pi upory wētš	15 ty sy hōjo wōno
8 swinice	mēla
11 lakarski	48,13 hopyriš ausspann
12 zergar	11 psinowis
14 husmejari	49,2 kotela kōcher
20 wozis	18 postaj woy erhebe
24 smazy	52,4 hopyrētki
29,5 kotelar'owy	53,3 ny zamienistny
30,2 rymowas se	58,9 zadlynijos
24 huspōtany	12 zagoviar um-
	Zänner

Rudolstadt, den 20. Januar 1937

A u f r u f u n d E i n l a d u n g

zur
Hauptversammlung der "B ü r g e r e r h o l u n g "
am
Sonntag, den ^{31.} ~~30.~~ Januar 1937, abends 20(8) Uhr im
Hotel " Zum Löwen" (kleiner Saal)

Das "Zwackessen" 1936 hat aus unvorhergesehenen Gründen im letzten Augenblick abgesagt werden müssen. Es soll auch nicht nachgeholt werden, um nicht im Jahre 1937 zwei Essen zu veranstalten. Alle Mitglieder, auch die erst kürzlich ausgetretenen, laden wir zur Hauptversammlung herzlichst ein. Die altehrwürdige Bürgererholung soll nicht untergehen !

Unbedingte Voraussetzung dafür aber ist Ihr Interesse, das Sie durch zahlreiches Erscheinen am

^{31.} 30. Januar 1937, abends 20 Uhr im "Löwen"

bekunden sollen. Wir bitten Sie also herzlichst, zu kommen.

Die T a g e s o r d n u n g ist sehr wichtig :

1. Mitteilungen des Vorsitzers über die, die Bürgererholung berührenden Geschehnisse der letzten Zeit,
2. Kassenbericht,
3. Verfügung über den 1936 erhobenen Beitrag,
4. Besprechung über die Ausgestaltung der Bürgererholung.

Heil Hitler !

Der Vorstand: Dr. Tröster. Hickethier. Spitzbarth.

58,12 porézar
59,17. hognowica Helmu
63,6 myj psistozar
65,13 wy dzo psisa mias
66,3 rampica kšy

Fremias
1,15 rozparony gjarne
2,11 zabitaras
14 podany luisburza
22 lug Lange
24 Kamelka
3,8 zaj's pjarski list
20 namis se Ubersch
Krogen
4,4 hobreze
5,27 kletka polu wtlakow
8,1 2 jidk row?
9,2 rumejra, banitau
10,12 rozpis omi banitau
13,21 na wem
14,6 zelina

15,3 stweraki
ruca's leihun
puzias' utleihen
14 widobny bekant
18 rozbolone su
oany dyp bop
19,3 se naroze 3. d
woscy Väter
= nany
6. zarizki gotowar
zuzizau
7 truslowar sli
10 Kam' em'lowy
18 kš m'owar

